



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

209 (8.5.1938) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-398079](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-398079)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

Verlagsadresse: 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Haupt-Schäftsstelle: R. L. 46. Fernsprecher: Kammer-Nummer 24951. Postfach-Nummer: Karlsruher Nummer 17590 - Drahtschrift: Kammer-Mannheim

Kostenpreis: 25 mm breite Millimetergröße 0. Vienna, 70 mm breite Textmillimetergröße 20. Vienna für Rom, Mail- und Kleinanzeigen gemäßigt. Großanzeigen abgemessen gemäßigt in die Mannheimer-Verträge Nr. 3. Bei Sonderverträgen oder Kontingenzen wird besonderer Nachdruck gegeben. Preise für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Tagen und für bestimmte Zwecke werden besonders abgemessen. Vertriebsort: Mannheim.

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag 7. Mai / Sonntag 8. Mai 1938

149. Jahrgang - Nr. 209

Ein Regentag in Rom

Der Guerillakrieg in China - Große Luftschubmanöver in Nordfrankreich

Die großen Manöver müssen verschoben werden

Befichtigungsfahrt des Führers durch die Stadt - Der Eindruck der großartigen Parade

Rom, 7. Mai.

In Club der den seit den frühen Morgenstunden sich ereignenden heftigen Regen hat die für Sonntagvormittag vorgesehene Parade des Führers und der Luftwaffe verschoben werden. Der Führer beantragte den Sonntagvormittag zu verschiedenen Besichtigungen in der italienischen Hauptstadt.

Die großartigen Veranstaltungen am vierten Tag des Staatsbesuches des Führers in Italien, die nach die militärischen am Vormittag die Nacht und die hervorragende Ausbildung des italienischen Heeres, und die einzigartige Rundgebung am Abend bei der der Führer einen unmittelbaren Eindruck von der Wehrfähigkeit italienischen Heeres erhielt, erfüllen die gesamte italienische Welt.

Mit besonderer Genugtuung unterziehen die Führer das nachfolgende Echo, das viele einsparlichen Beobachtungen zu Ehren Adolf Hitlers in der ganzen Welt hervorgerufen haben, und insbesondere die Bewunderung, mit der Deutschland diese Tage mitteilt, in denen die deutsch-italienische Freundschaft in so offenkundiger Weise zum Ausdruck kommt.

„Popolo d'Italia“ bezeichnet die Parade als eine unvergleichliche Vision der Nacht. Sie sei nicht nur eine prachtvolle militärische Schau gewesen, sondern vielmehr eine außerordentliche Aufregung der Gemüter. Sie in jedem Hinsicht vollkommenheit erfüllt habe. Der Volk Romano, der römische Patriotismus, habe seine Feuerprobe glänzend bestanden und die begeisterte Bewunderung der Massen gefunden.

Der Tod des Generals Siriani

Präsidentenrat, ungl. röm. Vertreter
— Rom, 7. Mai.
Regen, dichter Nebel und stehende Wolkendeckung heute morgen und vormittag die Durchführung des Heeres bei Santa Maria della Vittoria und der Luftwaffe bei Barbera unmöglich. Da der morgige Sonntag von offiziellen Veranstaltungen fast freigeblieben, besteht die Möglichkeit, daß die Übungen bei günstigem Wetter nachgeholt werden.

Die italienische Armee ist in diesen Tagen von einem schweren Verlust betroffen worden. Generalfeldmarschall Siriani, der Kommandierende General von Rom, Sicilien, plötzlich einem Herzinfarkt erlegen. Noch bei der Ankunft des Führers mit der Generalinspektion während der feierlichen Einmärsche rechts neben dem Wagen des Führers und Reichers und Königs. Der Verlust Sirianis war nicht bekannt, daß der General während der anstrengenden Vorbereitungen für die große Parade eine Infarktschlaganfall hatte.

Der Führer hat die Niederlegung eines großen Kranzes in seinem Namen bei dem morgigen feierlichen Begräbnis angeordnet. Die Luftwaffe Siciliens ist typisch für die deutschen italienischen Offiziere von heute. Er nahm bereits mit Auszeichnung am Tripoliskrieg teil und erhielt bereits am zweiten Tage seiner Teilnahme am Weltkrieg als Hauptmann die Militärverdienstmedaille. In den Jahren des Großen Krieges rückte er zum Oberst und Chef der Heeresnachrichtendienstes auf. In dieser Eigenschaft diktierte er das italienische Siegesbullen von Vittorio Veneto. 1919 nahm im Staffelführer Badoglio in seinen engeren

Stab auf und leitete während der Zusammenarbeit Badoglio und Siciliens. Sicilian folgte Badoglio auf den Vorposten nach Brindisi, wird 1924 zum italienischen Militärattaché in Rio de Janeiro und nach einer kurzen Fremdenmission als Kommandeur des 11. Infanterie-Regiments zum Brigadegeneral ernannt. Von 1925 bis 1926 kommandierte Sicilian die Garnisonen von Tripolis, Libyen. Am abessinischen Krieg nahm er als Divisionskommandeur teil und wurde im Jahre 1927 zum kommandierenden General des römischen Armeekorps ernannt. Von diesem Posten hat ihn jetzt ein schwerer Tod getroffen.



Der Führer und der Reich von Italien bestechen die Mannöver der italienischen Luftwaffe. (Verlag-Gesellschaft, Sonder-Multicolor-R.)

„Phaenomen Hitler“

— Mannheim, 7. Mai.

Frankreichs größte, wenn auch nicht politisch wichtige Tageszeitung, der „Paris Zeit“, der in einer Auflage von 1,8 Millionen täglich in das Land hinausgeht, hat diese Tage festgehalten: „Zwischen Deutschland und Frankreich gibt es weniger reale Gegensätze, als fundamentale Unterschiede, über die man nicht hinwegkommt. Zusammenstoßen lassen sich diese Unterschiede in dem „Phänomen Hitler“. Und dann folgt eine Klarstellung und Ausdeutung dieses „Phänomens“, die für uns Deutsche höchst interessant ist. In Deutschland, so führt der „Paris Zeit“, regiert ein Mann nicht nur das Schicksal, sondern auch den Willen und sogar die Herzen der Menschen. Er trifft seine Entscheidungen mit unbedingter und ansichtsreicher persönlicher Autorität. Er hat weder Rücksicht zu hören noch Rücksicht zu fürchten. Es gibt keine Körperkraft, die ihn kontrollieren, ihn brümmen oder ihn lenken könnte. Er beherrscht nicht nur das politische, sondern ebenso das wirtschaftliche und das kulturpolitische Schicksal seines Volkes. Ja, ich will nicht sogar sonnen über der persönlichen Freiheit des einzelnen, dessen privates Leben beherrscht wird von den Doktrinen, die der Führer ihm legt. Er ist „le colosse tout puissant“ — ein allmächtiger Riese.

So sieht der „Paris Zeit“ und mit ihm wohl ein Teil der französischen Durchschnittsbürger das „Phänomen“ Hitler, das er — mit Recht — als identisch mit dem Phänomen Deutschland überhaupt betrachtet. Es kommt hier nicht darauf an, ob dieses Phänomen in seinem Wesen richtig gesehen und in

Vorschau der Mannheimer Mäirennen

siehe Sportteil



Oben: Die größte Wehrmacht der Welt. Unten: Die größte Wehrmacht der Welt. (Verlag-Gesellschaft, Sonder-Multicolor-R.)



Mannheim, 7. Mai.

Die grüne Stadt

Unsere Stadt ist, wie alljährlich im Frühjahr, wieder grün geworden; nicht erst heute und auch nicht erst gestern; sie ist es schon seit einiger Zeit. Aber das war noch nicht das rechte Frühlingsgrün. Vorher als noch hingen die Blätter schlaff und müde von den Stängeln herab, und es war ihnen offensichtlich nicht wohl zumute, als die ersten Winde zu verwehen und ausdauernd in ihnen wühlten. Nachdem sie aber nun wärmer geworden ist und die Sonne lieberwieser scheint, haben sie begonnen, sich langsam aufzurichten und den Kampf mit den Witterungsverhältnissen zu führen, der ihnen nicht erspart bleiben wird.

Jetzt ist das Grün voll aufgefächert. Überall in der Stadt wirkt es auf und mit seiner untrüblichen Kraft, der niemand zu widerstreben vermag und die unter jeder Last hervorsticht, daß es sich an diesem Grün nicht scheitern kann. Gerade das Frühlingsgrün ist es, das so viel auf Auge und Gemüt einwirkt. Hier aber das verhaute, von Wind und Wetter schon jämmerlich gequälte und von der Sonne verwehte Grün. Es ist jenes unglückliche und undeutliche Grün, das eben langweilig aufsteht, die Menschen nicht zum Lächeln, wenn die Sonne es lüchelt und es umhüllt wird, als ob wir uns seinen Härten erlösen könnten, wie die Sonne, ein edelsteines Glückselig.



Wohl wahr ist, das eben langweilig aufsteht, die Menschen nicht zum Lächeln, wenn die Sonne es lüchelt und es umhüllt wird, als ob wir uns seinen Härten erlösen könnten, wie die Sonne, ein edelsteines Glückselig.

Nach dieser gewaltigen Hitze von Grün, das die Natur nach einem ruhigen Wech in unendlichen Rhythmen verhalten hat, läßt sich der Mensch nicht so leicht beruhigen. Die in ihrem Fortschritt eine unerschöpfliche Quelle durchfließen. Wichtige Frage, wie es das menschliche Glück trägt, und es wird gegen ihr inneres Wehen gehen, wollen sie bestimmt sein. Wissen sie doch wohl, daß ihre Jugend nur in ruhiger Verfassung, denn die Maturzeit des Lebens ist bald vorüber. Wäre es nicht vielen von ihnen für so unerschöpfliche Quellen bescheiden ist, daß, wenn der Herbst ins Land kommt, in Schwärze in Herden; bunt und leuchtend in Herden und Gärten.

Reichsminister Kraftfahrzeuge fährt in Wolfenbüttel

Der Reichsminister Kraftfahrzeuge, Herr Kraft, hat am Sonntag, dem 7. Mai, eine Reise nach Wolfenbüttel unternommen. In der dortigen Kaserne wurde er von den Offizieren und Mannschaften empfangen. Er sprach mit den Offizieren über die Ausbildung der Mannschaften und die Verwendung der Kraftfahrzeuge. Er wurde auch von den Mannschaften begrüßt. Die Reise verlief sehr erfolgreich. Der Reichsminister wird am Montag nach Hannover zurückkehren.

Der Reichsminister Kraftfahrzeuge, Herr Kraft, hat am Sonntag, dem 7. Mai, eine Reise nach Wolfenbüttel unternommen. In der dortigen Kaserne wurde er von den Offizieren und Mannschaften empfangen. Er sprach mit den Offizieren über die Ausbildung der Mannschaften und die Verwendung der Kraftfahrzeuge. Er wurde auch von den Mannschaften begrüßt. Die Reise verlief sehr erfolgreich. Der Reichsminister wird am Montag nach Hannover zurückkehren.

Achtung, Selbstschußkräfte!

Die Wächter auf dem Marktplatz-Dienstag besetzen die Kommandos- und Abwehrkräfte an der Volkshaus-Wand, Pflanzstraße 12, hat der Stadtrat die folgende Verfügung erlassen: Am Sonntag, dem 7. Mai, um 10 Uhr, Versammlung A 5 im Theaterhaus um 14.30 Uhr. Die Selbstschußkräfte, welche Einberufungen für diese Versammlung erhalten haben, werden um Beachtung der Anfangszeiten gebittet. Die Verfügungen in den Vororten finden unbeschadet Geltung.

Rund um den Mannheimer Pferdemarkt

Die Hofkämmerer früherer Zeiten sind von den deutschen Märkten verschwunden — Der Käufer eines Pferdes findet auf dem Markte die beste Beratung

Der Mannheimer Pferdemarkt dient seit bald hundert Jahren dem pfälzlichen Bauern als Vermittler eines guten Pferdehandels. Nicht jedem ist es gegeben, seine Pferde durch Kaufkraft selbst zu gewinnen. Er muß sie kaufen. Der Pferdemarkt ist eines der besten Mittel, durch den Kauf gerade ein Pferdemarkt wie der Mannheimer, der unter holländischer Aufsicht steht, den richtigen und besten Platz zum Kauf und Verkauf eines Pferdes dar, weil hier Käufer und Verkäufer vor Überwältigung geschützt sind.

zum Springen zu betreiben, dann trägt der Hofkämmerer ein Schicksal mit den getrimmten Hofmäulen in der Folge. Seltener einige Hengste, so dürfen die hängigen Stiere auf den armen Kauf und verlieren ihm solche Stiere, daß ihn der folgende Hofkämmerer kaum halten kann.

Pferden, Weizen und Weibern. Dennoch ist beim Pferdemarkt Vorsicht geboten; freilich gibt es Käufer, die nicht viel anlegen wollen und können und auch an dem kleinsten Käufer eines Tieres herumzögeln. Wer aber spanische Aufsicht macht, ist unter allen Umständen mit seinem Kauf zufrieden und erscheint in kurzer Zeit wieder auf dem Markt, um abermals mit einem Pferde von dannen zu gehen, das wieder nach einer anderen Richtung hin nicht gerichtet. Solche Unvernünftigen trifft der Hofkämmerer.

Alle SA-Sportabzeichenträger treten am Sonntag, 8. Mai zur ersten Wiederholungsübung an

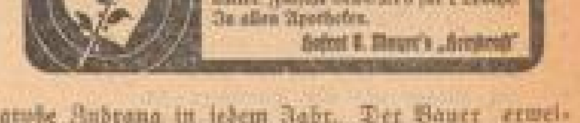
Es gelten die Anordnungen der Standarte 171

Kunstwerke des Kupferstichkabinetts

Die neue Ausdehnung in der Kunstwerke des Kupferstichkabinetts. In den großen Kunsthallen der Mannheimer in seinen Mauern ist, gehört die Sammlung graphischer Werke vom frühen 15. bis ins frühe 19. Jahrhundert. Es sind 2000 Original-Drucke, die durchweg in bestem Erhaltungsstand sind. Wer aber kennt diese Sammlung, die 1810 durch Großherzog Karl Friedrich für 2500 Gulden von Geheimrat A. v. Klein gekauft wurde als Ersatz für die durch die napoleonischen Kriege zerstörte Sammlung des Großherzogs Karl Friedrich, die wie die Gemäldesammlung mit dem Kupferstichkabinett leider für alle Zeiten nach München abgewandert ist. Sie war noch unangehört, denn sie umfaßt schon 1790 rund 35000 Blätter. Heute gehört die ebenfalls reichhaltige Sammlung als unentbehrliche Bestandteile des kaiserlichen Reichsarchivs in den Verwaltungsbereich der kaiserlichen Kunsthalle München.

Su Pfingsten mit billigen Festtagskarten nach Österreich

Die Deutsche Reichsbahn teilt mit: Um den Reiseverkehr nach dem österreichischen Reichsteil zu erleichtern und zu verbilligen, werden vom 5. Mai 1938 ab in der Richtung von Deutschland nach Österreich über deutsche Strecken — also nicht über die Tschechoslowakei — in wichtigen Verbindungen Urlaubsfahrten zu den üblichen Fahrpreisen ausgesetzt. Ebenso können Gesellschaftsfahrten, Gelegenheits-Sonderzüge und Urlaubs-Sonderzüge „Kraft durch Freude“ vom 5. Mai 1938 ab in deutschen Fahrpreisen nach Österreich im normalen österreichischen und zum Abgang nach Österreich aus dem Reichsbereich ausgesetzt werden.



große Anhang in jedem Jahr. Der Bauer erweitert auf diesem großen Markt mit der anschließenden Suche an Tieren keine Kenntnisse zur Beurteilung, und manche der hier gehörigen Behauptungen bleiben bei ihm haften. So sagt z. B. ein alter erfahrener Pächter eines Gutes: „Am Gaul läuft man die Fäße“, ein anderer sagt: „Am kurzen Raffen und langen Stieren ist nicht zu verlieren.“ Ein Kordeleier gibt einen Spruch aus Wieners „Die Kammeln“ zum Besten, wie der alte Stadtschreiber seinen Sohn belehrt: „Nun Sohn, bi' Fragensüß (fragen) an bi' Pferd (Pferden) mit du immer leutlich (recht) nach de' Beuten tiefen.“

In früheren Jahrzehnten waren einem Tierarzt in seinem pfälzlichen Städtchen wohl alle Bauern zu Dank verpflichtet. Als hervorragender Kenner der Pferde holten sie ihn heimlich zu jedem Kauf, ohne Entgelt hätte er sich gerne zur Verfügung. Er hätte seinen Stolz darin, die Bauern seines Reichs mit solchen Pferden versorgen zu können, und sie waren dafür dankbar. Wie oft hätte ich den Spruch von ihm hören, der nicht nur beim Pferdemarkt zum Besten gab:

Greifen, Packen, Streichen, Oeben, Klappen, nachmal's Streichen, Oeben, Much im Handel Kaufmann geben.

Der Bauernmann lernt das Bild der Pferde aus deren Können ablesen. Seltener, daß ein junger Bauer das Bild eines Pferdes nicht aus dessen Können ablesen konnte. Da das Pferd bei ihm hängen Jahre Jahre erhält und wechselt, so wird sowohl die Fäße derselben als namentlich die mehr oder minder abgemessenen Kaufpreise bei jeder Mittel zu Altersschätzung des Tieres, weshalb die Fäße das zweite Jahr hin. Im Vergleich zu den meisten anderen Tieren, deren Nachkommen eine einfache, mit Schmelz bedeckte Krone besitzen, haben die Fäße des Pferdes je eine tief in das Innere der Krone laufende Schmelzfalte, die als „Rande“ oder „Marke“ bezeichnet wird. Wenn ich nämlich die Fäße im Lauf der Jahre immer mehr ablesen, zeigt ihre Oberfläche ein sehr verschiedenes Bild, nach dem man das Alter des Tieres bestimmen kann. Das Bild eines Pferdes ist außerordentlich hart und oft mehr zu härten als sein Aussehen. Es behält eine Kraft darin, welche die härtesten Knochen je malen.

Ein lebendiges und kräftiges Tier verlangt gute Behandlung und sorgfältiges Füttern, aber nicht erst lang vor einer Arbeitsleistung, denn Mit Futter von gestern geht das Pferd, Mit dem von heute ist's nicht wert.

Jeder gute Fuhrmann weiß: Mit Füllern geht seine Zeit verloren. Zum guten Füllern gehört ein gutes Fahren. Man muß das Pferd aus im Hohl halten, heißt es in Süddeutschland, und Reithilfe ist halbes Füttern. Wer weiter will als sein Hof kann, der läßt es und geht zu Fuß.

Eine starke Beobachtungsstärke liegt den vielen Sprichwörtern über Pferd, Reiter und Fuhrmann zugrunde. Es heißt: Das hat die besten Pferde, die den Reiter von ihrem eigenen Bauern stellen. — Das Pferd lernt man im Weiden fennen, den Reiter im Weidenhaus. — Runge Pferde und lange Schwin für den Bauer ähnlich sein. — Ein Pferd, an dem mit Stroh, macht seinen Reiter froh. — Dem Weiz, dem Weiz, dem Schwert, kein nicht her! lautet eine alte Regel, die später dahin geändert wurde: Die drei Dinge seien wohl, aber leide sie nicht her!

Berleben Weiz, Hof, Zopf und Weiz, Betommen im vor'gen Stand nicht mehr.

Das bekannte

Stoff-

Spezialgeschäft

Mannheim, Heidelbergstrasse 172a

ist in

arischen Besitz

übergegangen

Inhaber: Paul Groß

D'r Böhm

Ein Strohstecher von Bill Fontaine

Wie wär's doch uff d'r Welt so fies,
bei alles rubisch vor sie, ach
un friedlich schone emmedret,

Vun Morge schon in Alfertrieb
fröhlich un een Godd licherli,
d'r Göttergeizt freicht unu

Chr. Schwenzke Pelz-Aufbewahrung PELZPFLEGE

die löst giel ganze Takte aus,
m'r merkt, do werd ja doch nie draus,
Der alte Weg vor Nischens freucht,

Do rennt m'r halt in's Freie raus
un ericht im Feld, im Wald bodran,
do denkt m'r, is m'r ja alles,

„Da oben spult“

Ein Mannheimer alter Bub von 1876 in der
Freunde, wie er sich selbst bezeichnet,
sitzt und, angetrich von seiner Plauderei über das
Glodenläuten in Alt-Mannheim,

Der Kitzel über das Glodenläuten von früher
in ihrer geliebten Zeitung vom 28. 4. 38 —
Mitteilungsblatt — hat mich in mir Jugenderinnerungen
erweckt und ein besonderes Erlebnis nachgerufen,

Als Mähringer Bub hatte auch ich großes Inter-
esse am Glodenläuten und half dem damaligen
Glodner Bub von der Trinitatiskirche beim
Läuten an Feiertagen und auch in der Neujahrs-
nacht von 12-1 Uhr, wobei dann gleich Silvester ge-
feiert wurde.

Die Gloden Glode wurde jeden Tag um 12 Uhr
und abends bei Eintritt der Dämmerung vom Bub
des Glodners geläutet, den ich stets vertrat.
Es war nicht leicht, als Bub alleine diese Glode in Be-
wegung zu bringen, doch mit raffinierter Technik
und feibler Jugendkraft brachte man es fertig.
Die Glode wurde in Schwingung gebracht, dann
ließ man sich plötzlich 15-2 Meter vom Bell mit
hoch nehmen, wodurch der rechte Anschlag erfolgte und
wachte wachte man mit fröhlichem Nicken den
Schwingung der Glode beobachten.
Zum Schluß wieder — wie beim Gloden — mit hoch gehen, damit
kein Ruckschlag (Stimmen) entstand.

Eines Abends nun sollte ich bei Glodner's Bub
wieder einmal vertreten. Aber o woh! Es war an
ich schon etwas kälter und dunkler als sonst, als ich
die große Wendeltreppe zum Kirchturm hinaufstiegen
und über den Kirchboden ging.
Als ich oben im Gorb-
gelände durch den archaischen Luftschicht in die
Kirche hinunter auf das große Kreuz am Altar
lag, wurde es mir schon etwas unheimlich.
Ich ging langsam zu den großen Bodenläuten unter dem
Turm, von wo man weit über die Stadt hinausschauen
konnte.
Nur bei ich von Fußbodenläuten herüber ein schweres Gewitter anbrechen.
Es wurde immer dunkler.
Doch sind ich schnell zu läuten an-
fänglich machte ich ein Sturz auf, und es bligte
und donnerte furchterlich, was ich oben auf dem
Turm nicht sehen viel schlimmer anbrachte als unten.
Die aufsteigenden Turmwehen schrien und die
Regenfälle schwirren um meinen Kopf.
Bis der ver-
steh ich mich noch tapfer und lautete immer weiter.
Als aber auf der Westseite des Turms noch böse
ein Taubsturm über mich herein war es mit meinem
Mut zu Ende.
Ich ließ das Glodenfell los und
rausste bald über Kopf die Wendeltreppe hinunter.
Als ich beinahe unten war, kam mir der damalige
Kirchglodner Karber wegen des schlechten Wetters
schon hastig entgegen und rief: „Was ist denn

Fünfhjahresbericht des Fürsorgeamtes

Ein Spiegelbild der entscheidenden Besserung der Wirtschaftslage

Das Städtische Fürsorgeamt Mann-
heim legt heute einen Tätigkeitsbericht für die Zeit
vom 1. April 1932 bis 31. März 1937 vor.
Es handelt sich um einen 44 Seiten umfassenden Fünfjah-
resrückblick, der an Hand vieler Zahlenangaben zeigt,
wie gewaltig die Wandlung ist, die sich seit der
Wachstumsübernahme durch den Nationalsozialismus
vollzogen hat.
Am deutlichsten wird diese Ent-
wicklung, wenn man die Zahlen der unterstützten Per-
sonen und Personen im März 1933 und 1937 be-
trachtet.

Table with 3 columns: Year, Supported Persons, Total Persons. Rows for March 1933 and March 1937.

Zahlen der Besserung

In dieser Übersicht spiegelt sich die Besserung
der allgemeinen Verhältnisse, wobei der Hauptanteil
am Rückgang der Unterstützten auf die Wohl-
fahrtsberwerblosen entfällt.
Diese Rück-
sicherung von durch das Fürsorgeamt unterstützten
Wohlfahrtsberwerblosen in den Wirtschaftsjahren wurde
eingeleitet durch die gewaltigen Arbeitsbeschaffungs-
maßnahmen des Reiches und der Stadt Mannheim
und in den letzten Jahren weitergeführt durch den
gewaltigen Aufschwung der deutschen Wirtschaft, die
heute zur Lösung der ihr gestellten Aufgaben kaum
mehr die erforderlichen Arbeitskräfte aufbringen

kann.
Man muß sich vor Augen halten, daß im
gleichen Zeitraum (März 1933 bis März 1937) die
Zahl der Arbeitslosen im Stadtgebiet Mann-
heim von 38.848 auf 1748 abgenommen hat, wäh-
rend die Zahl der Krankenversicherungs-
pflichtigen Personen in Mannheim von
37.291 auf 88.798 angewachsen ist.
Bei der Betrachtung
all der angeführten Zahlen ist jedoch zu be-
achten, daß hierbei die weitere Besserung, die seit März
1937 (dem Zeitpunkt, mit dem der Fünfjahresrück-
blick des Mannheimer Fürsorgeamtes abschließend)
eingetreten ist, keine Berücksichtigung findet.

Dem Rückgang der Unterstütztenzahlen entsprach
eine Minderung der Unterhaltungsgebühren, die das
Fürsorgeamt ausbezahlt.
Der Fürsorgeamt-
wandel, der im Rechnungsjahre 1932 noch 15,3 Mil-
lionen betragen hatte und im Rechnungsjahre 1937
auf 1,2 Millionen angefallen war, ist im Rech-
nungsjahre 1938 auf 0,3 Millionen gesunken.
Die
Betriebskosten dieses Rückgangs wird besonders
deutlich, wenn man den Aufwand der fünf Jahre
des Berichtes einzeln aufzählt.

Den Rückgang auf 11,9 Millionen Mark, Betrag
1935 noch 10,1 Millionen Mark und 1936 endlich 8,7
Millionen Mark.
In gleichem Maße nahm die Wohlfahrtsberwerb-
losensprüfung in der Haushaltungsbücherei
unserer Stadt ab.

Der vom Fürsorgeamt zu bewilligende Zu-
satzpreis ist außerordentlich groß, viel größer,
als früher jemals war.
In den Ausgaben des
Fürsorgeamtes gehört in erster Linie die Betreuung
der Kriegsbeschädigten und Kriegserntehilfen
in Form der zusätzlichen Fürsorge zu den Hauptaus-
gabenposten, wozu neuerdings die Unterhaltung
von Angehörigen der zum Wehr- und Arbeitsdienst
Entsandenen hinzugekommen ist, ferner die Fürsorge
für Sozial- und Kleinrentner und Kleinrent-
ner-Witwen, ferner die Fürsorge für Waisen-

Fürsorgeaufwand

Table with 2 columns: Year, Amount in Millions of Marks. Rows for 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937.

Entsprechend verminderte sich selbstverständlich
der Zuschußbedarf des Fürsorgeamtes.
Er be-
trug 1932 = 14,7 Millionen Mark, liegt 1938 auf
1,5 Millionen Mark, verminderte sich 1937 in har-



(Entnommen aus dem Stadtbild-Mitteilungsblatt)

Der Winter ist kein Freibrief für sorglose
Wartung der Autos, man muß hier und da
den notwendigen Nachschub beschaffen!

Filmkundschau

Universum: „Schindlerlist“

So ein Mann wie Schindler ist kein Ding der
Fabelwelt, sondern ein Mann, der durch seine
Tatkraft die Geschichte der Juden in Warschau
während der deutschen Besatzung geschrieben hat.
Der Film zeigt die Geschichte des Juden Schindler,
der durch seine Tatkraft die Geschichte der Juden
in Warschau während der deutschen Besatzung
geschrieben hat.
Der Film zeigt die Geschichte des Juden Schindler,
der durch seine Tatkraft die Geschichte der Juden
in Warschau während der deutschen Besatzung
geschrieben hat.

Die Wille des Stoffes und die Kunst des Schrei-
bers bilden wie seit jeher so auch in Zukunft die
Voraussetzung für die Eleganz der Herrenmode.
Morgen, Sonntagmorgen, während der Rei-
sen werden die neuesten Modellschöpfungen der
Herrenmode durch maßgebende Firmen
vorgestellt.

Was die Vorführung der Damenmoden an-
geht, so sind hier in diesem Jahr besondere Heber-
schöpfungen zu erwarten.
In der Stadt Mannheim
werden die neuesten Modellschöpfungen der
Herrenmode durch maßgebende Firmen
vorgestellt.

jährig, soweit sie dem elterlichen Familienver-
band angehört oder in einer vom Fürsorgeamt unter-
stützten Familie untergebracht sind.
(Die Sorge für
uneheliche Waisenkinder und getrennt von ihren Eltern
lebende Waisenkinder gehört zum Aufgabenbereich
des Städtischen Fürsorgeamtes).
Waher dieser sogenannte
„gehobenen“ Fürsorge werden vom Fürsorgeamt-
und zwar im Rahmen der allgemeinen Fürsorge —
alle Hilfswohlfahrigen, die zu keinem der hier ge-
nannten Personenzweige gehören, betreut.
In die-
sem Rahmen werden die Wohlfahrtsberwerblosen,
die alle arbeitsfähigen und arbeitswilligen Per-
sonen, die übersehen sein oder sein zur Bekämpfung
des Lebensunterhaltes ausreichendes Einkommen
aufweisen.
Infolge des starken zahlenmäßigen Rück-
ganges dieser Unterhaltungsgruppe hat auch die mit
der Betreuung der Wohlfahrtsberwerblosen ver-
bundene Fürsorgearbeit in der Berichtszeit erheblich
nachgelassen.
Dafür ist aber eine Stelle neuer und
sehr umfangreicher Aufgaben hinzugekommen.

Die neuen Aufgaben

In solchen neuen Aufgaben sind zu nennen:
Die Entgegennahme und Bearbeitung der Anträge auf
Krankengeldzuschüsse, die Ausgabe der
Krankengeldbescheinigungen und der Bescheinigungen für
Krankengeldzuschüsse, die Ausgabe der
Krankengeldbescheinigungen und der Bescheinigungen für
Krankengeldzuschüsse.

Was kocht die sparlame Hausfrau?

- Montag: Griesbrei mit Dampfkochtopf,
gekochtes Hammelfleisch,
gekochte Kartoffeln,
gekochte Karotten,
abends: Quark, Reis,
Kartoffeln.

Advertisement for 'Modell-Schau der Maßschneider' featuring 'Herrenschneider-Innung Mannheim' and 'Hütle der Firma ZEUMER, Breite Straße, H 1, 6'.

Die großen Tage in Italien

Von links nach rechts: Der Duce im Gespräch mit Generaladmiral Nodda an Bord des Flagggeschiffes während der Vätertagparade (Pfeife-Offizier, Zander-Müller-R.) — Oberhalb der Duce. Eine malerische Aufnahmegruppe in den Kirchen Roms (Pfeife-Offizier, Zander-Müller-R.) — Der Kaiserbesuch im Strand der Palaststadt. Die Schlangenszene bei gelandeten Aufnahmeposten während des Vätertages in Mailand (Pfeife-Offizier, Zander-Müller-R.)



Ein Leben in Angst

Das tragische Schicksal des Zaren Paul I. / Tatsachenbericht von General A. Noskoff

(Fortsetzung des Artikels von General A. Noskoff)

„Es ist nicht, als sei auch der gefährliche Weg, an der Mordkammer entlang, glücklich verlaufen, man sagt mir die Pforte des Schlosses und geht gerade aus zu den Treppen des kaiserlichen Schlafzimmers einlang, als plötzlich ein Postenruf ertönt: „Halt! Halt!““

„Majestät, öffnen Sie bitte! Hier Zubow!“ Paul hört die Stimme des letzten Wächters seiner Mutter. Die entsetzliche Angst, die ihn seit den letzten Jagdjahren auf Schritt und Tritt verfolgte, vermindert sich wiederum seiner. Unwillkürlich wendet er sich um. Seine Augen, schon von Schweiß erhellte, fallen auf einen Mann, der sich vor ihm befindet. „Das ist ein junger Herr. Und: „Sie können nicht! Sie können nicht!““

Advertisement for Weick's Wunder 10, featuring a graphic of a box and the text 'Es gibt viele Wunder!' and 'Weick's Wunder 10'.

„Strahlen — bitte“, sagt Argonoff an dem nun herbeigekommenen Bedienten: „Leide nicht auf die kleine Bekleidung an der Seite des Eingangs. Ich will einsteigen, während einer der Bedienten...“

„Das Bett ist leer! Er ist entflohen!“ Paul sieht deutlich die Ägide des entflohenen Feindes vor sich, beobachtet die Kopflosigkeit und Behinderung der Eingebungen. „Hörst du nicht, wie die Schritte...“

„Majestät, öffnen Sie!“ Pauls Puls ist schwer und unruhig. Jedes Geräusch, das aus dem Hofe, dem Hofe oder aus dem Hofe ihm entgegenkommt, erschreckt ihn. „Das ist nicht, als sei auch der gefährliche Weg...“

„Zwei nackte Füße im Mondlicht“ Schon ist er bereit, diesen letzten Ausweg anzunehmen und sich in der Dunkelheit zu verbergen. „Majestät, öffnen Sie!“

„Das Ende“ Da bricht noch einmal Pauls Lebenswille auf. Mit Aufbietung aller letzten Kräfte... „Majestät, öffnen Sie!“

„Ein Fluchtversuch misslingt“ „Majestät, öffnen Sie!“ Paul kann sich nicht wehren, er ist zu schwach... „Majestät, öffnen Sie!“

„Hartgefostener Sünder vor dem Mannheimer Schöffengericht: „Er rasselte mit dem Silbergeld“ Ein nahe Sucht Haus für ein übles Betrugemännchen“

„Das Ende“ Da bricht noch einmal Pauls Lebenswille auf. Mit Aufbietung aller letzten Kräfte... „Majestät, öffnen Sie!“

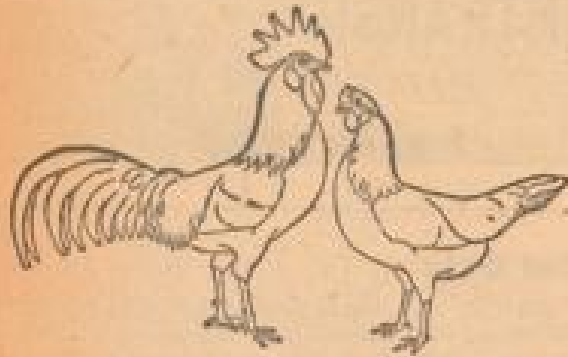
„Hartgefostener Sünder vor dem Mannheimer Schöffengericht: „Er rasselte mit dem Silbergeld“ Ein nahe Sucht Haus für ein übles Betrugemännchen“

Feld, Hof u. Garten

Rebhuhnfarbige Italiener

Die anerkannte dunkelgefiederte leichte Huhnrasse

Die rebhuhnfarbigen Italiener gehören neben den weißen Leghorn, den weißen Spanghennen und roten Rhodaner zu den anerkanntesten Huhnrasen. Sie gelten schon von jeher als typische Vertreter ausgeglichener Legehühner. Für viele Züchter waren sie, ehe die große Verbreitung der Leghorn einsetzte, die Legehühner. Obwohl zu den leichteren Rassen gehörend, sind die rebhuhnfarbigen Italiener doch von bester Fruchtbarkeit.



Die Hühner hoch und schlank, die Hennen schlank und doch reichlich den Eierproduktionsvermögen. Kleinstmännchen bei ihnen die Zahl der Eiereier nicht so groß wie bei den Leghorn. Aber im zeitigen Frühjahr

leben sie bis durch rege Vegetativität wieder voll aus. In der Gesamtleistung stehen sie an die besten Leistungen heran. Natürlich sind die Erträge bei den einzelnen Tieren und Stämmen unterschiedlich wie bei allen Huhnrasen. Wo aber sorgfältige Zucht vorliegt, sind entsprechende Leistungen zu erwarten.

Als leichte Hühner soll man den rebhuhnfarbigen Italienern große Kullküste, möglichst auf Grünflächen geben. Sie erweisen sich dann als eifrige Futtermittelverzehrer. Gerade bei freiem Auslauf haben die Italiener durch ihre gedockte Farbe einen gewissen Vorteil gegenüber den weißen Leghorn, da sie einen natürlichen Schutz gegen Mäusebisse besitzen. Viele Züchter geben ihnen auch deshalb vor einer weißen Farbe den Vorzug, weil diese eine besondere Pflege erfordert, soll sie immer hübsch rein erscheinen.

Das Gewicht beträgt bei den Hühnern 2 1/2 bis 3 kg, bei den Hennen 2 bis 2 1/2 kg. Die anerkannten Vermehrungszahlen dürfen Väter und Mütter nur von rebhuhnfarbigen Italienerinnen abgeben, die es unter Fälligkeit von 140 Eiern gebracht haben. Es ist daher geraten, von solchen Hühnerzucht zu beziehen. Man hat dann die Gewähr, einwandfreies Material zu erwerben.

Bestrichlich ist, doch in diesem Jahre das Reich Landwirtschaftliche Ministerium gibt, die im Mai schlüpfen.

Endgemäße Baumpflege

Bekämpfung der Blattläuse durch Raif

Die Blattläuse sind einer der gefährlichsten Schädlinge der Apfelbäume. Besonders im Frühjahr, das uns bisher leider noch mangelte, und geschlossener Stand der Bäume, besonders in geschützten Stellen, begünstigen ihr Auftreten und die Vermehrung sehr. Erst ab Mitte, wo im Laufe des Jahres Wunden entstanden sind, haben wir Blattläuse unter weichen Rinde geborgen. Mit diesen Blattläusen entsprechen die Schädlinge dem Baum viel Schaden. So sie über, bilden sich Bienen in der Rinde, die bald aufplatzen und zu krebstaugigen Wunden führen. Bei Frost greifen sich die Bäume nach dem Wurzelsystem der Bäume zurück. Besonders Spalterrost und solche auf Parasitenunterlage hat unter den Blattläusen zu leiden.

Die Bekämpfung der Blattläuse erfolgt in zwei Teile.

Einmal vernichtet man die Bäume durch Behängen der Äste mit Stenopirixit und im Frühjahr durch Spritzen mit Diphosphanerbolin zum Wirtsmittel in die indirekte Bekämpfung durch Raif-Baugang.

Es hat sich gezeigt, daß die Bäume bald die Bäume meiden, die regelmäßige Raif-Baugänge aufweisen.

Von 1. bis 3. September 3 kg im Herbst unter die Krone der Bäume. Im April wird der Raif in Wasser gelöst und die Lösung in den geschützten Boden an den Wurzelhaare gegeben, um etwa dort befindliche Raif zu vernichten. Die Schädlinge werden in so behandelten Bäume immer weniger, um schließlich ganz zu verschwinden. Versuche haben gezeigt, daß die Bäume immun gegen Blattläuse sind, diese kann nicht mehr auf solchen Bäumen leben können. Man hat so die Blattläuse getötet, die aber noch länger Zeit gehören hat. In den kommenden Jahren gibt man dann die Quadratmeter Blattläuse unter die Krone der Bäume und ein bis zwei Wochen vor Raif.

Im Frühjahr soll man die Krone der Bäume und ein bis zwei Wochen vor Raif.

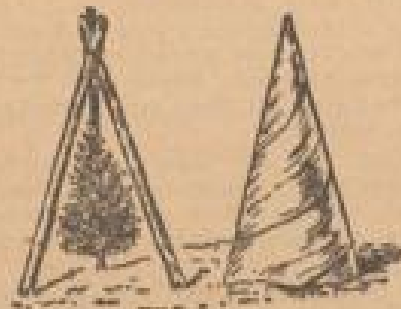
Das Raif sehr viel Raif an sich zieht, hat sich regelmäßig Raifgaben angedacht.

Um fernere eine detaillierte Raif-Düngung zu vermeiden, gibt man mit dem Raif ebenfalls ein Gramm Thomasmehl und bringt im Frühjahr Raif-Richtkoff.

Knollbäume, Porzellan- und Gießrohr erhalten nur 1/2 der genannten Düngermengen. Die Knollbäume werden nach dem Ernteertrag eingespritzt. Raif dort nur bei trübender Witterung gegeben werden, denn er soll nicht schimmern. Nicht verfallene Raif-Düngung zur Verfügung, so bringt man 4 Wochen nach der Raif-Düngung in einer etwa 5 Zentimeter hohen Schicht unter die Baumstämme und streut sie dann über die Krone der Bäume. An Stelle von Staudendünger können auch Komposterde oder Sphagnumkompost Verwendung finden.

Wenn Maienwürmer droht

Im Sommer ist das Frühlingsmaterial für Spätsaat noch bereit zu halten. Eine einfache Art, die Pflanzen zu schützen, zeigt die Abbildung.



Ist noch der Größe der Gewächse bindet man drei entsprechend lange Stäbe am einen Ende so zusammen, daß man sie als Dreibein aufstellen kann. Dabei werden die unteren Enden leicht in die Erde gedrückt. Dann umwindet man das Gebeil spiralförmig mit Seidwolle, einem Löhren oder Packpapier. Das obere Ende wird mit Woll oder Schur umwunden. Hält ein Taillendruck die Wände der Dreibein zusammen, so braucht man das Frühlingsmaterial nur einmal um den Dreibein zu legen und kann diesen dann bei Bedarf einfach über die Gewächse schieben.

Milchige Nuggaeten-Wespe



Im wunderbaren Monat Mai klingt alles an zu lächeln — Du wunderst dich und lächst dabei und du verachtest das Geknecht! Bedenke drum bei Trockenheit: Selbst ist der Mann! Mach Regengeist!

Wo Unkraut wächst, schlägt es tot Durch Boden oder Boden — Wer das verdammt, kommt nie ins Rot, Und seine Pflanzen mühen sich kein vergeblich. Ist das recht? Verdammt liegt dem Gärtnere schlecht!

Run hoch aus bei den Beeten nach — Die Leber nicht mehr tragen. Das Teufelshirn liegt schon drach.

Tageskalender

Samstag, 7. Mai

- Reisen:** 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr, 24 Uhr, 26 Uhr, 28 Uhr, 30 Uhr, 32 Uhr, 34 Uhr, 36 Uhr, 38 Uhr, 40 Uhr, 42 Uhr, 44 Uhr, 46 Uhr, 48 Uhr, 50 Uhr, 52 Uhr, 54 Uhr, 56 Uhr, 58 Uhr, 60 Uhr, 62 Uhr, 64 Uhr, 66 Uhr, 68 Uhr, 70 Uhr, 72 Uhr, 74 Uhr, 76 Uhr, 78 Uhr, 80 Uhr, 82 Uhr, 84 Uhr, 86 Uhr, 88 Uhr, 90 Uhr, 92 Uhr, 94 Uhr, 96 Uhr, 98 Uhr, 100 Uhr.
- Kleinanzeigen:** 10 bis 12 Uhr Familien-Verkauf: 10 bis 12 Uhr, 12 bis 14 Uhr, 14 bis 16 Uhr, 16 bis 18 Uhr, 18 bis 20 Uhr, 20 bis 22 Uhr, 22 bis 24 Uhr, 24 bis 26 Uhr, 26 bis 28 Uhr, 28 bis 30 Uhr, 30 bis 32 Uhr, 32 bis 34 Uhr, 34 bis 36 Uhr, 36 bis 38 Uhr, 38 bis 40 Uhr, 40 bis 42 Uhr, 42 bis 44 Uhr, 44 bis 46 Uhr, 46 bis 48 Uhr, 48 bis 50 Uhr, 50 bis 52 Uhr, 52 bis 54 Uhr, 54 bis 56 Uhr, 56 bis 58 Uhr, 58 bis 60 Uhr, 60 bis 62 Uhr, 62 bis 64 Uhr, 64 bis 66 Uhr, 66 bis 68 Uhr, 68 bis 70 Uhr, 70 bis 72 Uhr, 72 bis 74 Uhr, 74 bis 76 Uhr, 76 bis 78 Uhr, 78 bis 80 Uhr, 80 bis 82 Uhr, 82 bis 84 Uhr, 84 bis 86 Uhr, 86 bis 88 Uhr, 88 bis 90 Uhr, 90 bis 92 Uhr, 92 bis 94 Uhr, 94 bis 96 Uhr, 96 bis 98 Uhr, 98 bis 100 Uhr.
- Veranstaltungen:** 10 bis 12 Uhr, 12 bis 14 Uhr, 14 bis 16 Uhr, 16 bis 18 Uhr, 18 bis 20 Uhr, 20 bis 22 Uhr, 22 bis 24 Uhr, 24 bis 26 Uhr, 26 bis 28 Uhr, 28 bis 30 Uhr, 30 bis 32 Uhr, 32 bis 34 Uhr, 34 bis 36 Uhr, 36 bis 38 Uhr, 38 bis 40 Uhr, 40 bis 42 Uhr, 42 bis 44 Uhr, 44 bis 46 Uhr, 46 bis 48 Uhr, 48 bis 50 Uhr, 50 bis 52 Uhr, 52 bis 54 Uhr, 54 bis 56 Uhr, 56 bis 58 Uhr, 58 bis 60 Uhr, 60 bis 62 Uhr, 62 bis 64 Uhr, 64 bis 66 Uhr, 66 bis 68 Uhr, 68 bis 70 Uhr, 70 bis 72 Uhr, 72 bis 74 Uhr, 74 bis 76 Uhr, 76 bis 78 Uhr, 78 bis 80 Uhr, 80 bis 82 Uhr, 82 bis 84 Uhr, 84 bis 86 Uhr, 86 bis 88 Uhr, 88 bis 90 Uhr, 90 bis 92 Uhr, 92 bis 94 Uhr, 94 bis 96 Uhr, 96 bis 98 Uhr, 98 bis 100 Uhr.



Blühender Schneebusch

Im Mai und Juni blüht in unseren Gärten der Schneebusch, ein Strauch oder auch Kletterpflanze die kleiner Baum, der sich großer Beliebtheit als Gartenpflanze erfreut. Die Blüten sind eine sehr hübsche Farbe, die wie ein Schneebusch weiß, zumal sie eine weiche Farbe hat. Der Schneebusch ist nicht nur ein hübsches Pflanzensystem, sondern auch ein sehr angenehmes, der sich in kleinen Gärten, an Balkonen und terrassen schicklich befindet. (Frankfurt, M.)

Du mußt du dir jetzt lassen! Nur nicht nur einmal aus der Hand — Doch die Bekämpfung doppelt ist!

Wohlan — nimm gut vergäres Düng und misch es mit der Erde. Die Arbeit bringt das Blut in Schwung, Die sammelt mondend Engerling, Der so Weg allen Fleißes gins.

Garten-Sämereien

Gemüse- und Blumen-Samen... Portion 10 Pfg.
Säuberer, Schoten- und Bohnensamen... Portion 25 Pfg.
Neuzüchtete Gartengeräte
Schädlings-Bekämpfungsmittel
für Obst- und Gartenbau... zu Originalpreisen
Balkonkasten, weiß und grün... per 10 Meter RM 1,00

Badiſches Samenhaus

1. Schmidt
Kom.-Ges. S 1, 3
Mannheim / Breite Straße, neben Fachstraße

Gartenschirme
Gartensessel
Gartenische
Lieferung: zweifach, weiß — koralle — hell

Klappsessel
Klappische
Liegestühle
Große Auswahl und Billigkeit

und alle anderen Gartengeräte
Gießkannen, Baumspritzen, Rebscheren, Leiter- u. Kastenwagen,
Gartenpumpen, Drahtgeflechte,
Rasenmäher, Garten-Schlucht

Ruf 21006
gegenü. d. Pfarrkirche Hermann Jlig, F 2, 5

Wolf-Garten-Geräte

Spaten
Rechen
Hacken
Gießkannen
Baumspritzen
Gartenpumpen
billigst bei

Pfeiffer K 1, 4
Breite Straße

Erfolgreiche verdanken ihr Vorwärtkommen

meist nur dem aufmerksamen Lesen der Zeitung

Reichardt, F 2, 2

Bifons Gärten
für Privats, Gärten, Kletterpflanzen, Parken, Heide- u. Seesidengärten — Obstplantagen — Schreber- und Zierpflanzen jeder Art.
Beratung - Betreuung - Planung und Ausführung durch

Gesellschaft für Gartengestaltung
Ludwigshafen a. Rh. — Saarbrücken
Friedrichstraße 41 — Badstube 1

Constantin & Löffler's

Elite-Saaten
seit 30 Jahren bester bewährt

Gemüse- u. Blumen-Samen zu 10 Pfg.
viele Portionen

Südd. Samenhaus **Constantin & Löffler**
Mannheim F 1, 3, Breite Straße, neben Domb.
Saafkasioffen eingetroffen!

... und Gartenschläuche von HILL & MÜLLER N 3, 11/12 Kunststraße

Aus Baden

Baden stellt Reichsieger im Handwerkskampf

Baden 2. und neun 1. badische Reichsieger... Die Siegerarbeit ist eine ganz ausgezeichnete... Erhalten in allen Geschäften

Echte Frankfurter Puppen... ERHALTLICH IN ALLEN GROSSENGESCHÄFTEN

Früh und fröhlich ans Werk!

Jedes Dorf soll schön sein!

Die Bauarbeitsgemeinschaft für die Dorfverschönerung tagte in Detigheim

Im Rathausaal der Gemeinde Detigheim bei Rohau tagte die Bauarbeitsgemeinschaft für die Dorfverschönerung... Der Abteilungsleiter des Reichsausschusses...



Am Brunnen vor dem Rathaus: Ein Haus im Dorfe Detigheim, der Güte der Volkshilfe Baden, Karlsruhe i. d. R., 1938-Deutsches Reich

Schönen Reiches. Aus dem Gedanken der Schönheit der Arbeit entwickelte sich der Begriff der schönen Heimat...

Der Redner zeichnete dann in groben Zügen die von Reichsausschuss aufgestellten Richtlinien auf...

von der Freude und der Arbeit heraus zur Verwirklichung kommen. Aus der Fröhlichkeit heraus wollen wir unsere Heimat schön gestalten...

Der Bauarbeitsleiter, Hr. Schäfer, gab darauf die Richtlinien für die Arbeit des kommenden Sommers bekannt. Er betonte, daß man erst am Anfang stehe...

Die erste und wichtigste Aufgabe sei die Hebung des äußeren Eindrucks des Dorfes. Unschöne Gebäude und Kellereisole...

Kulmarzplatz. Bei der Gestaltung von Neubauten ist die enge Abstimmung der Bauarbeiten mit den Stellen erforderlich, die sich um die Schönheit des Dorfes bemühen...

WIVIL... nach der dritten... ERHALTLICH IN ALLEN GROSSENGESCHÄFTEN

Der Kuerliche Ost selbst kann dazu ebenfalls sehr viel beitragen. Der Redner warnte zum Schluß vor Hebertreibern...

Nach der Tagung unternahm die Teilnehmer einen Rundgang durch Detigheim, um sich die Gestaltung des Dorfbildes...

Neuer Bürgermeister für Wertheim... Wertheim, 7. Mai. Schriftleiter Hr. Hans Mandler... Hohentellen, 7. Mai. Hier feiert Herr Nikolaus Engel...

Was gibt es Neues in Bierenheim? Bierenheim, 7. Mai. Von der Niederrheinischen Sportlervereine...

Vor dem Frankenthaler Schwurgericht: Der Meineid in Vaterschaftsprozess

Frankenthal, 6. Mai. Als erster Fall vor Schwurgerichtstagung wurde die Verhandlung über die 43 Jahre alte Witwe Elisabeth Helwig...

der Schicksal schuldig gemacht, daß er vor Gericht anwesend blieb...

Maiensonne über Salzburg



Blick auf die herrliche Mozartstadt mit ihrem berühmten Dom (Wolfgang, Sander-Schulz-2)

Hilfer-Anlauber aus Oesterreich trafen ein

140 österreichische Freiheitskämpfer im Gau Baden... Reichstag, 6. Mai. Mit über einhundert Begleitung...

Nach 1938: Fürther Johannismarkt

Fürth i. O., 7. Mai. Seit der Reichserhebung hat auch die Frage des bodenständigen Volkstums im Odenwald...

Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe von der Druckerei Dr. Haas, R. I., 4-6

Vielleicht sind Sie „nur“ nervös! BIOCITIN... vielleicht ist die Ursache Ihrer Reizbarkeit, Unruhe, schlechten Laune, Biocitin...

Wie ist die Mietwohnung zu übergeben?

Der Vertrag bestimmt gewöhnlich, daß der Mieter die Wohnung bei Beendigung des Mietverhältnisses leer und in demselben Zustande zu übergeben hat. Diese Bestimmung ist die Folge der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht, nicht aber die der Bestimmung der Frage der Benutzung der Wohnung. Diese wird dadurch beantwortet, daß man sich stellt, welche der Mietparteien die allgemeinen logischen Sachverhältnisse festlegen zu tragen hat. Bei Räumen, die der gewöhnlichen Nutzung unterliegen, ist zwischen Vermieter und Mieter über die Tragung der Kosten der Schönheitsreparaturen eine Verständigung getroffen zu sein, die sich auch im Mietvertrag und dessen Beilage ausdrückt. Hier können also Zweifel über die Verpflichtung zur Tragung des Mieters der Wohnung sein. Anders ist es aber häufig bei den Wohnungen und gewerblichen Räumen, die dem Vermieter nicht mehr unterliegen. Hier ist der Vermieter an erster Stelle verpflichtet, die Kosten der Schönheitsreparaturen zu tragen, wenn die laufenden Instandsetzungen der Wohnung zu tragen hat, so bleibt es bei diesen Bestimmungen. Die Wohnung muß also

bei Beendigung des Mietvertrages in „renoviertem“ Zustande, das heißt nach Befreiung der Abnutzung, übergeben werden. Nach dem Weisung trägt allerdings der Vermieter die Kosten der Instandhaltung der Wohnung, er kann also die Befreiung der laufenden Schönheitsreparaturen nicht verlangen. Einmal ist der Mietvertrag über Räume, die nicht dem gewöhnlichen Mietzweck unterliegen, keine besonderen Bestimmungen darüber, wer diesen Aufwand zu tragen hat, so treffen die Regeln der Wiederherstellung nach Abnutzung den Vermieter.

Handwerkerausgaben nur „netto“ abziehbar

Zweifel der Hauseigentümer für das Grundbuch-Kaufgeld zur laufenden Unterhaltung gehört hat, sind diese aus den Einlagen aus dem Grundbuch abzugsfähig. Insbesondere gilt dies für die Handwerkerleistungen. Auf diese Leistungen ein Abzug in irgendeiner Form, als Skonto, Rückverrechnung oder sonstige gestellt werden, so ist natürlich nur der effektiv gezahlte Betrag, nicht also der Bruttobetrag der Rechnung, von den Einlagen abzugsfähig. Belege für alle Ausgaben müssen in jedem Falle aufbewahrt und dem Finanzamt auf

Verlangen vorgelegt werden. Nach den ordnungsmäßig geführten Hausbüchern müssen die Ausgaben ebenfalls im einzelnen ersichtlich sein. Im allgemeinen werden dem Finanzamt gegenüber solche ordnungsmäßigen Bücher zum Nachweis der Ausgaben genügen. Für die ordnungsmäßige Buchführung hat nicht nur der Vermieter, sondern auch der Hauseigentümer zu sorgen oder einzusetzen.

Bausicherheit muß gewahrt werden

In einem Urteil weist der Berliner Oberlandesgericht darauf hin, daß es Pflicht des Hauseigentümers ist, den baulichen Zustand des Hauses ständig zu überwachen und die erforderlichen Instandhaltungen laufend vorzunehmen. Insbesondere darf durch Mängel an den Dächern die Sicherheit der Bewohner und der Benutzer der Gebäude gefährdet werden. Insbesondere weist der Ertrag auf die Bausicherheit hin, die Sicherheit der Wohnung zu erhalten. Wo Bausicherheitsmaßnahmen erforderlich sind, muß die Sicherheit besonders eingehend geprüft werden. Dacheinbauten und Kellerhochbauten müssen ebenfalls auf ihre bauliche Sicherheit hin und zur Befreiung von Haftpflichtfällen demnach unter Kontrolle stehen. Das

gleiche gelte für Treppen und Schornsteine. Der Berliner Ertrag bringt allgemeine Gedanken zum Ausdruck, die entsprechend auch für die Eigentümer von Grundstücken in Mannheim Geltung haben.

Grundbuchabchrift zweckmäßig

Für jeden Grundeigentümer empfiehlt es sich, daß er sich eine Abchrift des Grundbuchs seines Grundstücks vom zuständigen Gericht erstellen läßt. Denn in zahlreichen Fällen wird eine Abchrift des Grundbuchs gebraucht, und wenn sie im Grundbuchsamt erst jedesmal beschafft werden muß, entstehen häufig unerwünschte Verzögerungen. Dies gilt insbesondere dann, wenn an den Hypothekeneintragungen des Grundbuchs etwas geändert, z. B. eine neue Hypothek aufgenommen oder eine bestehende abgelöst oder umgeändert werden soll. Aber auch beim Verkauf des Grundstücks ist es zweckmäßig, einen Grundbuchauszug bei der Hand zu haben, ebenso in vielen anderen Fällen bei Rechtsgeschäften, die das Grundbuch betreffen. Eine Grundbuchabchrift — Auszug aus dem Grundbuch — wird auf einfachen Antrag dem Eigentümer erteilt. Auf Wunsch wird der Auszug vom Gericht beglaubigt. Hierdurch entstehen etwaige erhebliche Kosten.

Immobilien

Zwei Hausgrundstücke mit Garagenbetrieb

Grundbesitzstücke für 60 Wagen, Dampfmaschinen, Antriebe, Neubereitungen, Gemälde, Reparaturen, Antriebskräfte, in guter Lage, Mannheim mit oder ohne Hausgrundstücke

sofort zu verkaufen.

Anfragen erheben unter **M 275** an ALA, Augusten A.-G., Mannheim.

Metzgerei und Wirtschaft

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Kalserring Etage-Geschäftshaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Wohnhaus! Einfamilienhaus!

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Wohnhaus! Einfamilienhaus!

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Rentenhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Rentenhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Haus-Neubau

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Rentenhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

2 Bauplätze

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Lagerplatz

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Geschäfts-Wohnhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Gute Kapitalsanlage

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Th. Faßhold & Co.

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Zu verkaufen: Wohnhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Elegante Oststadt-Villa

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

An der Bergstraße

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Schönes geräumiges Einfamilienhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Ein- oder Zweifamilienhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Heidelberg-Neuenheim schönes Haus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Erstklassiges Etagenhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

1-2 Fam.-Villa Feudenheim

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Massives Sand- u. Blendstein-Haus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

M.S. PATRIA / M.S. PATRIA

Ein neuer deutscher Expressdienst nach der Westküste von Südamerika

M.S. »PATRIA«

ein 1.000 Brutto-Reg.-Tonnen großes schnelles Schiff mit dielektrischem Antrieb, mit Kabinen und Gesellschaftsräumen von großer Schönheit und höchster Zweckmäßigkeit, mit Schwimmbad auf weitem, freiem Deck, vielen Zimmern mit Privatbad oder Dusche, vielen Einzelbetten, Bar, Veranda-Café, Sportdeck mit allen Einrichtungen, die neuzeitlicher Schiffsbau für Personen- und auch für Frachtverkehr zu bieten hat, eröffnet ihn am 27. August AB HAMBURG

Wegen starker Nachfrage ist frühzeitige Platzbelegung sehr empfehlenswert

Es reist sich gut mit den Schiffen der Hamburg-Amerika Linie

Mannheim L. O. & K. (gegenüber dem Flankenhof) Fernsprecher 28841

Einfamilienhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Eigenheime Schönau-Siedlung

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Wirtschaftswesen

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Geschäfts-Haus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Landhäuser

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Gr. Oststadtvilla

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Wohnhaus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Landhäuser Villen und Baugrundstücke

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Immobilien C. Huber

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Immobilien C. Huber

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypotheken

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypotheken

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengeld

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengelder

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothek M. 5500.-

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypotheken

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Mk. 20000

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Mk. 20000

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Heidelberg

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Einfam.-Villa

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Einfam.-Haus in Schriesheim

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Kl. Haus

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypotheken

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengelder

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengelder

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengelder

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengelder

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengelder

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengelder

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Hypothekengelder

in der Altstadt, in gutem Geschäftszustand, zu verkaufen. Für die Metzgerei sind alle Geräte vorhanden. Nebenbei auch ein kleineres Geschäft. Näheres durch **W. Hornung, L 7 Nr. 6**, Mannheim, 20. Dezember, 811 88.

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pft. Stellengasuche je mm 4 Pft.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 6 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Führende westdeutsche Lackfabrik sucht erfahrenen

Chemiker

mögl. mit lacktechnischen Erfahrungen oder Kenntnis auf verwandten Fachgebieten in interessante, auskömmliche Position mit selbständigen Arbeitsfeldern. Herren im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche neben den entsprechenden fachlichen Voraussetzungen über beste Allgemeinbildung verfügen, werden um ausführliche Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild gebeten unter H V 196 an die Geschäftsstelle d. Blattes

Werkzeug-Verkäufer

Suche zum baldigen Eintritt durchwegs branchenkundigen für Verkauf und Reise. Ausführl. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an: **Werkzeug-Steindruck, Heidelberg, Hauptstr. 35**

Reisedamen

Einige an intent. Arbeit, geeignete für Reisen, Briefe für den Sommerurlaub. — Angeb. unter F Z 100 an die Geschäftsstelle d. Bl. 209

Junger Kaufmann

mit gut. Kenntnissen in Buchführung, Streng u. Ehrlich u. Verantw., kann L. & über Jahre

gesucht.

Kaufmänn. Angebote mit Lichtbild **Autoreifen Vertrieb H. Hummel, H 2, 1**

Zeitschr.-Hefen-Großhandel

in dt. zum 1. 6. **jung. arbeitsfreudigen Kaufmann**

an prof. Wirtsch. Verwalt. leitend im Textverl., erfahren im Buchhandel, vordem in dt. Buchhändler, vordem in dt. Buchhändler, vordem in dt. Buchhändler.

Dauerstellung

zum 1. Juni 30 nach folgendem

Allein-Mädchen

mit gut. Kenntnissen in Buchführung, Streng u. Ehrlich u. Verantw., kann L. & über Jahre

gesucht.

Kaufmänn. Angebote mit Lichtbild **Autoreifen Vertrieb H. Hummel, H 2, 1**

Zeitschr.-Hefen-Großhandel

in dt. zum 1. 6. **jung. arbeitsfreudigen Kaufmann**

Allein-Mädchen

mit gut. Kenntnissen in Buchführung, Streng u. Ehrlich u. Verantw., kann L. & über Jahre

gesucht.

Kaufmänn. Angebote mit Lichtbild **Autoreifen Vertrieb H. Hummel, H 2, 1**

Zeitschr.-Hefen-Großhandel

in dt. zum 1. 6. **jung. arbeitsfreudigen Kaufmann**

Allein-Mädchen

mit gut. Kenntnissen in Buchführung, Streng u. Ehrlich u. Verantw., kann L. & über Jahre

gesucht.

Kaufmänn. Angebote mit Lichtbild **Autoreifen Vertrieb H. Hummel, H 2, 1**

Zeitschr.-Hefen-Großhandel

in dt. zum 1. 6. **jung. arbeitsfreudigen Kaufmann**

Allein-Mädchen

mit gut. Kenntnissen in Buchführung, Streng u. Ehrlich u. Verantw., kann L. & über Jahre

gesucht.

Kaufmänn. Angebote mit Lichtbild **Autoreifen Vertrieb H. Hummel, H 2, 1**

Zeitschr.-Hefen-Großhandel

in dt. zum 1. 6. **jung. arbeitsfreudigen Kaufmann**

Allein-Mädchen

mit gut. Kenntnissen in Buchführung, Streng u. Ehrlich u. Verantw., kann L. & über Jahre

gesucht.

Kaufmänn. Angebote mit Lichtbild **Autoreifen Vertrieb H. Hummel, H 2, 1**

Junge Kantoristin

mit Vorhandelslehre, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sprechstundenhilfe

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fräulein

20 Jahre, gute Erziehung, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Filialeiterin

sucht immer, sehr, passende, in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sprechstundenhilfe

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lehrstelle am Büro o. Verkauf

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vertrauensposten

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Beteiligungen

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Teilhhaber

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Teilhhaber

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Unterricht

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

GRÖNE

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Den neuen Kursen für Schulentlassene

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Privat-Handelsschule

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schüritz

in Württemberg, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Berufsvertreter

Zum weiteren Ausbau unserer Organisation suchen wir tüchtige

gegen auskömmliche feste Bezüge und Provisionen und erhitzen ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Erfolgsnachweisen.

Weiter suchen wir überall **nebenberufliche Mitarbeiter** denen wir durch fachmännliche Unterstützung gute Verdienstmöglichkeiten bieten.

ALLGEMEINE RENTENANSTALT

LEBENS- UND RENTENVERSICHERUNGS-AG. STUTTGART

Vertreter

Wir suchen hier am Platze zum Vertrieb unserer neu aufgenommenen Artikel, Metallschilder und Zylinder, geätzt, bedruckt und galvanisch bearbeitet, gut eingeführt

Vertreter

Angeb. unt. Nr. 7348 durch die Anzeigen A.G. Stuttgart.

1 Diplom-Ingenieur

1 Diplom-Ingenieur

1 Bau-Ingenieur

1 Heizungs-Ingenieur

3 Hochbautechniker

2 Tiefbautechniker

3 Zeichner

Regierungsbaurat Ulich, Greifswald, Markt 2

Reisenden

zum Besuch, Baden und Wenden. Es können nur Herren in Frage, welche durch Zeugnisse oder andere Nachweise nachweisen können, daß sie wertvolle Bekannte und in der Lage sind, Einkäufe zu machen. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften usw. erbeten unter H M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

guteingeführter Fachmann

der Mineralölbranche - Auto- u. Diesel-Motorenölschmieröl, sowie Maschinöl gesucht.

Die Werbung ist kostenlos und hier einen tüchtigen Mitarbeiter eine gute Erlöse. Wir bitten um Bewerbung von Herren, die Verkaufserfolge nachweisen können, unter Angabe u. Referenzen unter H M 19 a. d. Geschäftsstelle d. Blattes.

Bekanntes Großfirmen

haben in ihrer Branche, in dt. für den Vertrieb neuer elektr. Geräte, insbesondere 1. Klasse, einen tüchtigen Herrn als Vertreter

bei sehr hoher Verdienstmöglichkeit. Zeitlich ist es möglich, daß der Herr für den Vertrieb neuer elektr. Geräte, insbesondere 1. Klasse, einen tüchtigen Herrn als Vertreter

Vertreter

bei hoher Provision. Ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf, Referenzen u. Ansprüchen erbeten unter M O 5408 an ALA Mannheim

Verkaufskraft

einzel. Artikel auf, ges. Plasterer-Motoren-Landwirtschaftl. Gemälde-Apparate, Freiberg Sa.

Bekanntes Markenartikel-Firma

in dt. für sofort ab, zum 1. 6. 30 für das hiesige Gebiet einen tüchtigen, erfahrenen Reisedamen

Pförtner

von großer, Unternehmen der chemischen Industrie (Schwefel-Verkehr) gesucht. Es kommen nur in jeder Hinsicht zuverlässige, energiegel. an Arbeit und besonnen, aber auch soliden Charakter genutzende Bewerber, möglichst gebildet, in Frage.

Mädchen

in dt. zum baldigen Eintritt

Allein-Mädchen

mit Vorhandelslehre, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Perfekte Stenotypistin

zum baldigen Eintritt

Allein-Mädchen

mit Vorhandelslehre, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Detail-Vertreter

in dt. zum baldigen Eintritt

Allein-Mädchen

mit Vorhandelslehre, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Asphaltur-Vorarbeiter

1. Handwerker und Maurer gesucht.

Zementreue und Steinhauer

auf Baustellen, bei guter Beschäftigung gesucht.

Herren- u. Damenreue o. Friseur

in dt. zum baldigen Eintritt

Erste deutsche

Waldschneidfabrik

Werberinnen

zum baldigen Eintritt

Werberinnen

zum baldigen Eintritt

Kontoristin

mit Vorhandelslehre, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Geist. Uhrmacher

zum baldigen Eintritt

Buchhalterin

zum baldigen Eintritt

Sekretärin

zum baldigen Eintritt

Allein-Mädchen

mit Vorhandelslehre, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Allein-Mädchen

mit Vorhandelslehre, sucht passende Stellung. Angebote unter N M 19 a. d. Geschäftsstelle dieses Blattes.

Deutsche Wertarbeit

Möbel von Treflager

Mannheim, O 5, 1

Kleider / Mäntel / Kostüme

Ertüchtigte Maßandertigung!

Modesalon Parian

Mannheim, P 7, 14

Automarkt

Deutsche Qualitäts-Wagen

Steyr 220

sofort lieferbar

1 Ltr. — 22,75 / 1,5 Ltr. — 25,75 / 2,3 Ltr. — 28,75

Vollbrecht

Mannheim Qu 7, 25

Auto-Elektro-Schmid

Kraftfahrzeug-Elektromeister

T 6, 16

Spezialist für DKW

Garagenbetrieb

mit Tankstelle

zu kaufen gesucht.

Kaufpreis um 2000,- an Kaufinteressenten, Braunkopf 28, Hofmarkt 19.

Adler-Trumpf-Limousine

Werkel 1937/38, wie neu, D. K. W. - Meislerklasse

279-Eiger, Cabriolet, D. K. W. - Reichs-Klasse

Gebietler-Strasse 1209

Personenwagen "Hänger"

Trabant, neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Auto-Weis, Mannheim

Schweizer Strasse 152, Telefon 244

Gebr. Fahrzeuge zu verkaufen

1938 Opel, 1938 Opel, 1938 Opel, 1938 Opel, 1938 Opel, 1938 Opel

Rud. Reich, Waldhofstr. 7

Reinigungsgerätee

OPEL Dienst

Spezial-Verkauf

Wollmann

Schwetzingenstr. 150, Ruf 40139

DKW

Werkel, neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

1 Opel-Kadett

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Opel 4/20

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Opel 1,2 ltr.

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Lieferwagen

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Olympia-Kadett

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Adler-Trumpf

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wanderer

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Verkäufe

gut erhaltene Peko-Frankiermaschine, eine Telefonzelle

Metallmöbel

1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Stuhl, 1 Stuhl, 1 Stuhl, 1 Stuhl, 1 Stuhl, 1 Stuhl

Die hohe Heizkraft hilft Dir sparen

Kauf Deutsche Saarkohle!

ergiebig, sauber, arbeitsparend

Röderherd

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

1 Ladentheke

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Heinen und Grabdenkmäler

Georg Schmidt, Mannheim, Geographische 101

Damen-u. Herren-Frisourgeschäft

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Kaufgesuche

Wohneraum, Speisezimmer, neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

KLISCHEES FOR

Handel u. Industrie, Graphische Kunstanstalt, Gebrüder Müller, Mannheim H 729-Tel. 20275

Klavier

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Gas-Badeofen

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Bettfedern

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Schlafzimmer

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Brillanten

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Küche

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Saba

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

3 Röhren-Superhet

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Adler Dürkopp u. Torpedo

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Gelegenheit

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Plattenthuber

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Kassenschrank

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Boiler, 300 Ltr.

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Der Hüter Ihrer Gesundheit

Glaxo-Küchlein für jeden Haushalt und Gewerbe

In Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Reichs-Postreklame G.m.b.H., Bezirksdirektion Karlsruhe und der Druckerei Dr. Haas, Mannheim, erscheint etwa Mitte Juli dieses Jahres die dritte Auflage des

Orts-Fernsprechbuch

für Mannheim u. Ludwigshafen mit ABC-Handgriff-Register

das nach den amtlichen Unterlagen der Reichspost, nach dem neuesten Stand berichtigt, hergestellt wird.

Jeder Fernsprech-Teilnehmer von Mannheim und Ludwigshafen erhält hiervon 1 Exemplar kostenlos.

Der Fernsprecher wird immer mehr ein unentbehrlicher Verkaufsvermittler, immer wichtiger wird das Verkaufsgespräch durch den Fernsprecher in den Dienst der Reklame gestellt. Jeder Geschäftsmann muß bemüht sein, bei der Kundengewinnung den Interessenten gegenüber besonders wirksam in Erscheinung zu treten. Er muß bestrebt sein, in dem Lokal-Fernsprechbuch aus der Menge der laufenden Eintragungen herauszuragen durch wirksame Hervorhebung der Firma oder Aufgabe einer besonderen Reklame

Schenken Sie rechtzeitig der Benutzung des Fernsprechers als Absatzvermittler die verdiente Beachtung! Unsere Vertreter sind in dieser Angelegenheit in diesen Wochen unterwegs und werden sich erlauben, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Herausgeber und Verleger des Mannheimer Fernsprechbuches:

Deutsche Reichs-Postreklame Druckerei Dr. Haas

G. m. b. H. Mannheim - H 1, 4-5 Fernsprecher 24951

Bezirksdirektion Karlsruhe

Maybach-Schiffsmotor

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

FILIA

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Patentex

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Blechscherer

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Marken-Klaviere

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Arnold

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Wohlfühl-Garage

neu, 1938, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h, 1200 cc, 120 km/h

Neuer Kreditbedarf in Sicht

Die Tatsache, daß heute die deutsche Wirtschaft...

teilweise durch Rückgriff auf Bankkredit gedeckt werden...

Die Finanzierung der Gemeinden und Gemeindefreizeiten...

Fortschreitende Gesundung der Gemeindehaushalte

Die Finanzierung der Gemeinden und Gemeindefreizeiten...

Die italienisch-deutschen Außenhandelsbeziehungen

Der Warenverkehr mit Deutschland ist für die italienische Volkswirtschaft von größter Bedeutung...

Großer Erfolg der Reichsanleihe

Endgültige Aufstockung auf 1600 Mill. Mark...

Zwischen diesem „Demol“ des Tiefstandes und dem „Geist“ der hundertprozentigen Selbstbeschäftigung...

Man wird sich aber hüten müssen, aus diesem Zustand...

Für Deutschland spielt der Handelsverkehr mit Italien...

Im Außenhandelsverkehr Deutschlands mit Italien...

Die erweiterten Kontrollierungen der französischen Verhältnisse...

Die erweiterten Kontrollierungen der französischen Verhältnisse...

Die erweiterten Verträge nach der Statistik der Gewerkschaften...

Die erweiterten Verträge nach der Statistik der Gewerkschaften...

Frankfurt Deutsche Wertpapierbörse. Anleihen d. Kom. Verb., Staatsanleihen, Goldhyp. - Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen.

Berlin Deutsche Wertpapierbörse. Anleihen, Staatsanleihen, Goldhyp. - Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen.

Frankfurt Deutsche Wertpapierbörse. Industrie-Aktien, Verkehr-Aktien, Bank-Aktien, Versicherung-Aktien.

Berlin Deutsche Wertpapierbörse. Industrie-Aktien, Verkehr-Aktien, Bank-Aktien, Versicherung-Aktien.

Frankfurt Deutsche Wertpapierbörse. Anleihen, Staatsanleihen, Goldhyp. - Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen.

Berlin Deutsche Wertpapierbörse. Anleihen, Staatsanleihen, Goldhyp. - Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen.

Frankfurt Deutsche Wertpapierbörse. Industrie-Aktien, Verkehr-Aktien, Bank-Aktien, Versicherung-Aktien.

Berlin Deutsche Wertpapierbörse. Industrie-Aktien, Verkehr-Aktien, Bank-Aktien, Versicherung-Aktien.

Arbeit und Einkommen 1937

Über 50 v. d. d. aller Arbeiterleistungen bei der Industrie

Wichtig ist die im Bericht für das Jahr 1937 die... Die Produktion der deutschen Industrie...

Zur Höhe und Verteilung der Arbeiter... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Aktien zur Schwäche neigend

Außerordentlich ruhige Märkte - Renten wenig verändert

Rhein-Mainische Aktiengesellschaft: sehr still und leidet

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Am 7. Mai... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Die Aktienmärkte... Die Aktienmärkte...

Ein Leben in Wort und Ton

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Höckerichte und Musik aus Italien

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Kunst im Dritten Reich

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Produktion der deutschen Industrie

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Produktion der deutschen Industrie

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Produktion der deutschen Industrie

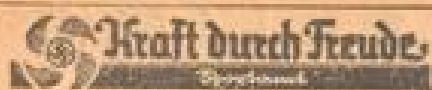
Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Produktion der deutschen Industrie

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...

Die Produktion der deutschen Industrie

Die Produktion der deutschen Industrie... Die Produktion der deutschen Industrie...



Sport für jedermann

Cricketpartien, Fußballpartien und Leistungs- und Wettkämpfe

Am Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, findet im Sport-Platz...

Sonntag, 8. Mai

Tennis

Tennis für Herren und Mädchen: 10.30 bis 11.30 Uhr...

Montag, 9. Mai

Männliche Körperkultur

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 20 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Dienstag, 10. Mai

Männliche Körperkultur

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Dienstag, 10. Mai

Männliche Körperkultur

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Dienstag, 10. Mai

Männliche Körperkultur

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Abendkurse

Offener Kurs für Herren und Mädchen: 19.30 bis 21.30 Uhr...

Advertisement for Dr. Max Günther u. Frau Margot, featuring a portrait and text about a healthy birth.

Advertisement for 'Gegen Graue Haare' (ENTRUPAL) hair treatment.

Advertisement for 'Schuppenflechte' (dandruff) treatment.

Advertisement for 'Büro-Möbel' (office furniture).

Advertisement for 'Das gute Bild' (photo service).

Advertisement for 'Radio-Spezialwerkstätte' (radio repair).

Advertisement for 'Ausmauern' (bricklaying).

Advertisement for 'Glaserei Lechner' (glass shop).

Advertisement for 'Monthe' (perfumery).

Advertisement for 'Möbel aller Art' (furniture).

Advertisement for 'Garten- und Parkanlagen' (gardens).

Large advertisement for 'Frauen-Vortrag' (women's lecture) with an illustration of a woman.

Advertisement for 'ADLER 2 Liter und 2,5 Liter' beer.

Advertisement for 'Seine Ruh' (rest) and 'Dr. med. Otto Wegerle'.

Advertisement for 'Wundsein, offenen Beinen' (wound treatment).

Advertisement for 'Rüchenerlieferungen' (catering).

Advertisement for 'Radio-Revision' (radio repair).

Advertisement for 'DARMOL' (digestive aid).

Advertisement for 'Schlankheit + Wohlbefinden' (slimming) with 'ORBAL'.

Advertisement for 'Sie haben den Vorteil' (furniture).

Advertisement for 'Radio-Revision' (radio repair) with 'RADIO-DAHM'S'.

Advertisement for 'DARMOL' (digestive aid) with an illustration of a person.

Unter Trainern, Jockeys und Stallburfchen

Ehe die Startglocke ertönt...

NMZ-Besuch auf der Rennbahn — Die Ställe sind zu neuem Leben erwacht Rennpferde bei der Morgenarbeit — Vierbeinige Passagiere der Reichsbahn



Original vom Stall Waldried bei seiner Ankunft in Mannheim

Wenn Mannheim noch schläft...

In dem nachfolgenden Bildbericht sollten unter anderem die Stallburfchen im Vordergrund stehen...

Morgens um sechs Uhr, wenn die Großstadt noch schläft, und die ersten Sonnenstrahlen durch die schmalen Straßen fallen...

Die haben ihre Schlafkammern, die sich im ersten Stock der meisten Stallbauten II und III befinden...

Während die Pferde schlafen, werden sie bereits gegesst, dann wenn sie ihr kühnes Gähnen hören...

Stall für richtig und wirksam hält, wird nun hier brauchen ein kräftiger Galopp oder auch nur ein launiger Trab...

dem launigen Galopp los, die Tiere auf der Bahn sich bewegen lassen. Ein größerer Stall, der zur Zeit draußen auf unserem Rennplatz verortet ist...



Myll unter Bäumen Gudar und Marc-Aurel vom Stall Mittelgrasen auf dem Vorplatz der Rennwiese

Schliff bereits zu Hand erhalten, ehe sie nach Mannheim kommen.

Nach dem mehr oder weniger heißen Galopp, der ungefähr 5 Minuten lang durchgeführt wird...

Überhaupt nicht alle Trainer lassen ihre Pferde zu der gewöhnlichen Stunde an die Morgenarbeit gehen.

den Bäumen, aber denen eine Ringelblume-Sonne lacht, an den Tischen denem und lassen es sich gut kommen.

Es ist eine heitere Szene, die sich hier einstellt, wenn die Stallburfchen neben den Stallgepöckchen...

Nach Schloßsummier gibt es in diesen frühen Morgenstunden der Tage vor dem Rennen Männer, die mit Rennerbliden die Morgenarbeit der Pferde verfolgen...

Es gibt noch allerhand Leute draußen auf der Rennbahn, von denen der eigentliche Rennplatz-besucher keine Ahnung hat...

Ebenso ist der Mann, der den Stallleiter leitet, Herr Winckmann aus Frankfurt a. M., eine bekannte Persönlichkeit auf hiesigen Rennplätzen...



Zwei gute Freunde: G. Steckerl, ein Jockey von internationalen Ruf, mit dem französischen Hengst Kelsoun...

Mitarbeiter einetroffen, um die Loo-Gebäude von den Tribünen zu öffnen...

Nach 9 Uhr herrscht wieder betrieblige Ruhe für Mensch und Tier auf dem Rennplatz...

(Fortsetzung auf Seite 4 der Sonntagbeilage)



Obere Bilder zeigen von links nach rechts: Stall von Münchener Stall Seiffert trifft im Stallwagen an der Kleinfeld-Rampe in Mannheim ein...

Ein Wilderer schießt fehl

Erzählung von Ernst Zahn

Der Vollmond steht über der Waldfläche. Sein Licht liegt auf den Tannenzapfen, so daß jede von einem kleinen, leuchtenden Reibel umfließen erscheint. Unter ihnen wölbt sich der schwarze, sternförmige Himmel. In der Dämmerung leuchtet eine kleine, geheimnisvolle Gestalt. Der Büchsenhüter steigt aus dem Trümmerturm des Wildhüterhotels am Walden, der nach einer schon halb blinden Jagdzeit auf dem runden Tischkessel hier vor fünfzehn Jahren durch einen Schuss zum Tode gebracht worden ist.

In Büschen des Brenns steht der dürre Rücken an dem Steinhaufen gelehnt, der alte Christian Seiler. Er hält den rechten durchlöchernten Arm, um den er ein Taschentuch gebunden hat, in der hohlen linken Hand und verbeißt den Schmerz, den ihm die Wunde verursacht. Das ist eine billige Angelegenheit. Manchmal zittert die runzlige bartlose Lippe des Alten, manchmal wölbt ein Achzeln aus seiner zwischen zwei hochbärtigen Schultern gezwängte Brust auf. Seine böse, schöne Stirn ist weiß und der Schmerz greift darauf. Aber all, der Christian? Raus, wie oft die Sonne ist, die drückt mit langem, kaltem Stumm zum Himmel steht. Sie kann viel länger sein, als ihr von artem Moss umwadeter Stamm glauben läßt. Jünger kann auch der dürre Christian Seiler sein. Wenigstens das braune, heiße Auge deutet auf so etwas. Ihn hält auch nicht Schwäche auf seinem Sitz. Wegen der hart schmerzenden Fleischwunde, deren Blut gefüllt ist, könnte er schon heimgehen. Aber er hat beschlossen, nicht zu fliehen. Einmal, weil es nicht wunden, sondern der junge Am Waken ihn doch anzeigen würde, dann aber noch aus einem anderen Grunde. Einem ungelächerten, Wehr aus einem dumpfen Trieb, als einem Wunsch.

In diesem Augenblick ist es auch schon zu spät für jede weitere Ueberlegung. Franz Am Waken, der Sohn, tritt, das Gewehr schultert, wieder aus dem Gebüsch, in das er gedrungen ist, um nach der vermeintlichen Wildererbente zu suchen.

„Da ist nichts“, warnt er, im bösen, gefunden, barhäutigen Gesicht einen Ruders von Enttäuschung. „Ihr habt doch geschossen“, fährt er den andern an. „Heran mit der Sprache! Ihr habt doch früher keinen Schuß abgeben.“

Seiler grinst. Er ist noch feilschbar für Voh, wenn es sich um keine Schießerei handelt. „Wahl deine Augen noch besser über“, höhm er den Gegner.

Seinen Rücken folgend empor Franz im Stumm einer Wunde einen Kugelgeschlag. Weiße Holzspalter liegen wie Ammendesen am Boden, Franz Am Waken wird unbewußt zu Rute. Er kennt seine Guro; aber der Kopf ist ihm wie ein Kumpel, und das Herz pöppert ihm eigentümlich. Er meint den alten Seiler zu haben wie die Welt. Er soll ihn auch helfen, der ihm den Vater erschossen hat vor fünfzehn Jahren. Und doch ist etwas in ihm, was, wie der Text, Wiedel oder Stannen über Reiner ist. Sein Gedächtnis wendet langsam die Dinge zu rück: Heute morgen noch vor Tag ist er hierher geschlichen und hat, dem Seiler eine Kugel gefeilt. Den ganzen Tag hat dieser gedraht, um zu kommen, aber dann hat er, Franz, ihm mit einer Kugel den Arm gelähmt, als wenn er einen Schuß ins Gedächtnis abgeben. Seit ein paar Wochen erst ist Seiler aus dem Buchhaus entlassen. Seit ein paar Tagen erst weiß Am Waken, daß die Ruhe das Mäusen nicht

läßt, daß Seiler wieder wildert, wie er es vor dem Hörhermerd getan.

„Wie doch, schickgeschossen?“ wirft er jetzt hin und belächelt dann mit mächtig aufgeloßtem Born: „Auf jetzt! Mir gehen.“

Christian Seiler rührt sich nicht. Aber auch ihm geht es sonderbar. Auch er sollte doch dem drücken an den Fragen wachen, wie — wie er dem Vater an den Fragen gegangenen, und weil er ihn jetzt wieder in das Buchhaus zurückbringen wird. Grund zur Heiligkeit genug! Und doch ist auch in ihm kein Gift gegen den hämigen hüßlichen Menschen dort in den sonderbar blauen, schiefen Augen, den Augen keiner verdorbenen Mutter, unkenntbar. Seiler hat die Berona Am Waken gefasst, besser als irgendeiner.

„Könn' Ihr nicht auf?“ fragt Franz Am Waken zweifeln. Eine immer mehrwärtigere Lust liegt in der Waldtiefe. Die Welt ist weit und wie hinter dem Meer dunkler Dämme verloren. Die Lichtung gleicht einer Etude, die die zwei Männer und ihr Schicksal eingeschlossen hält und einen jeden die Ruhe

des andern spüren läßt, eine Ruhe, die eng ist wie Verwandschaft.

„Ich kann schon, wenn ich will“, antwortet Seiler endlich und fragt dann: „Also wieder ins Buchhaus?“

„Das bestimme nicht ich“, erwiderte der andern, aber es wird wohl auf nichts anderes herauskommen.“ Was ist das nur, daß er immer noch hier steht und mit diesem Schicksal wartet? warum er?

„Da spricht dieser auf neue. Nachschließen heißt ich, meint du, das ist das, was man das Trauer verlieren könnte!“

Franz Am Waken wartet. Will der andern gehen?

Er hat nicht unecht zu warten. „Siehst du dich im Büchsen?“ fragt Seiler jetzt und fährt fort, ohne die Antwort abzuwarten: „Jetzt ist er geschieden, der Baum. Das legte mit einer davor geknickten, und das Buch hat er da noch in der Brust stecken.“ „Schau“, fährt der Büchsenhüter auf. „Sobald in der Trümmerturm?“

Die schwebend steht drüben die Trümmerturm. Bei Wack, er ist es dem Vater schuldig, daß er mit dem Verbrechen nicht noch Heberlesen macht, nicht Franz sich auf. Ob er aber Hand an den Baum legen kann, weiß der mit einer vorwurfsvoll klingenden Gestenheit ab. „Einen Augenblick noch!“

Koch einmal hält Am Waken inne. Seiler steht. Es ist noch etwas zu sagen, was vor fünfzehn Jahren vor Gericht nicht gesagt werden darf.

Wieder! Wieder! denkt Franz. Aber er steht nicht mehr. Christian Seiler erzählt das dem Gericht hat es gefehlt, dein Vater ist ein Wilderzöler Seiler erschossen worden. Aber das Buchhüter Am Waken wehrt bei mir ansonsten bei hat niemand gewußt, als er selber und — und dein Mutter.“

Franz Am Waken tritt von einem Stein auf andere. Er hat keinen rechten Stand. Die das stumm ihm; er kann nicht sagen, warum. In die Ohren waren ihm nie so hart, so gleichsam Wack in die hinein klingen lassen.

Er hört reden: „Wir waren verprochen, du Berona Schind und ich. Sie war — es ist im Vaden, wie du ihr gleich — gerade so war es, trüblich wie ein junges Gemütle. Endlich der Jüngling machte monoton so ein Ansehn. Und dann, schon in den Steingel Ochs!“

„Ich weiß noch gut, wie sie aussah“, bricht Franz plötzlich mit eigenem Mund aus. Er sagt, ihr Groß ist rot. Ihn ist, als würde er mit einem mit dem er das Brot teilen muß und das Gute und die Böse.

Seiler fährt fort: „Einmal Tages ist die Berona dem Wildhüter Am Waken in den Weg geraten. Der war auch ein schöner Mann; ich habe nicht die Möglichkeit zu bestimmen gehabt. Jede nicht mit Neben Augenblick gemerkt wie er, habe sein Gesicht fast gehabt wie er und sein festes Brot, bin nur ein Kind und Abgucken gemerkt mit einem Kopf voll Vollen haben. Das er die Berona bemerkt hat, ist nicht gar erhabenlich. Vielleicht auch nicht, daß ich das Wackeln nicht ganz verloren habe, daß wir ihm gehört hat, mir, hörst du, wie eine Frau den Mund neigt. Und vielleicht hat es sie auch gehört. Ich meine mir: Wohllich wäre es, weil er auch die sie lang seine Frau war, mich nach so vielen — Einmal Tages hat er der Leule eingeschickt, ich mit dir auf dieser Stelle einander begegnet hat, der Am Waken und ich. Ein Wort gab das andere. Ihr mich hat Gewehr genommen. Aber ganz ist auf meinem Rebe die Kugel gelassen. Das ging das so toll, daß ich in fünfzehn Jahren nicht dazu gekommen bin, mir vorzustellen, wie eigentlich ab gemerkt ist. Aber fünfzehn Jahre habe ich dem Verurteilten Tag und Nacht, denn wackert er!

Ich nun aber gedacht habe, Sie wären nicht im Zankhaßel nach Hause, ist sie wieder gegangen.“

„Was wollte sie denn?“

„Weiß ich nicht. Einen Brief hat sie hinterlassen. Da liegt er!“

Sie nickt mit dem Sinn auf den Abschied, es dem ihr Mann sah und lebendig, fassend wie ein Klopfe verpöchte. Er war von Beruf Jägermann, eine Weile aus Omt und Amuden, obwohl er so hässliche Menschen ab, und so hinweg, daß Franz höher saum ein Duende Worte aus seinen Mund gehört hatte. Im Augenblick kinnerte er ab so nicht als um seine Klopfe, obwohl Frau Waken Brief nicht neben seinem Totter lag.

Martin nahm den Brief auf und ging damit in seine Studie. Der Sohn seiner Wack, mit dem die das Zimmer teilte, lag zusammenschlafen auf dem Sofa und schlief. Er brach sich nur vor dem als Martin eintrat.

Martin stellte sich an den Fenster, das weit offenstand. Das dem Hof hies ein kleiner Spillhüter, er war der der herrschenden Wärme und in den Jahren Wohnmann alle Häuser geöffnet waren, hätte ein Stimmern. Gestalt, Stellung und Haltung von allen Seiten. Franzmann weinte ein ganz kleines Kind; es schloß die Welt so tief ein und schloß danach eine so lange Pause, ehe es laut hervor zu atmete, daß man ihm zum Zuhören nicht mehr befohm.

Martin stellte den Brief auf und laßt, sich über der Jungel Gabe eine Stunde warten und schreibe ihr nun, da Du nicht kommst und das Schwere weist, daß Du auch wirklich nicht kommen wirst. Teile Dir deswegen ein, daß ich in der Welt war, und ich mir nicht über den Gedanken. Ich habe alle Reinetwegen gesprochen, und er hat sich nicht auf mich hören wollen und gefragt, warum Du nicht selber kämest. Und daß er Dir nicht nachlassen muß, das ist er recht — was Du auch entscheiden müßt, das ist nicht die Zeit, Du dich mal an den lassen und mit ihm reden, und er wird dann einig mit Du werden. Mein lieber Junge, ich bitte Dich: Denk nach, denkens mal mit ihm! Denn es ist das über ihn wie auch für Dich. Schreibe es nicht lange auf, damit er nicht zu warten braucht. Was willst Du in Berlin? Unschuldige die Schrift, aber ich habe seine Ruhe zum Schreiben, und Dein Wort ist immer zwischen Mutter.“

Martin las den Brief und verstand die fünfzehn Jahre, er seinen Vindred auf in den Gaden in Oden, an Erna, an die Wackerhagen, er der er gehört habe, er ist Richard, der ich habe und in seinen Ohren Klang noch immer das



Majahtlich ragt der Bergklotter zum Himmel empor, neuer Grenzstein des großdeutschen Reiches (Vorder: Wack)

17 Sinneseindrücke

EIN BERLINER ROMAN VON EDMUND SABOTT

Jungfernsünden

„Sie machte die beiden miteinander bekannt, aber Ernst blieb einseitig und ging bald davon, um nach dem Verden zu gehen.“

„Da bist wohl ganz und gar verrückt!“ grüßte Erna, als sie allein war. „Doch ist dir nicht wunderbar gesagt, daß du mir nicht ins Haus kommen sollst? Jetzt mag ich Ernst wieder, wer weiß was vor sich gehen.“

„Das fällt dir doch nicht schwer!“

„Wenn du jetzt noch in Ordnung bist —? Was willst du überhaupt?“ Ich denke, du hast heute keine Zeit für mich?“ Sie muß einen Blick auf seine zerdrückte Hauptwunde und auf die letzten Worte schenken. „Du bist wohl mit den Pöppel zusammengekommen, wie?“

„Ja.“

„Ra, und —? Haben sie dich schon so toll wieder angeschrien und noch dazu geprügelt? Du hast wohl geschrien, was? Warum du dich den beiden dich immer wieder anhängst, wußt du nicht?“

Er antwortete nichts. Tränen in der Gesichtskälte erlösen Ernst Traute, augie zu den beiden berüber, und sein Gesicht drückte deutlich den Hamiten aus, den er darüber empfand, daß sie noch immer in der Tür standen.

Erna rief mit schmerzlicher und geradezu unterwürflicher Stimme zu ihm hinüber: „Ich geh mal für ein Bier ins Wack, wo bist du? Was machst du?“ Die Abrechnungen noch ist dann wieder gleich fertig!“

„Reinetwegen!“ rief er zurück. „Aber daß du mir dich wieder da bist!“

„Sie versag Wacker seinem Rücken zwar den Mund widerstand, aber nicht, sondern Hühnerie Martin zu: „Ich schon immer vor! Ich komme gleich nach! Mein Bruder janz's nicht leiden, wenn wir hier vor der Tür leben.“

Martin wollte gehen. Belohnung aber und verabschiedete sich von Ernst Traute, indem er ihm die Hand gab. Dann ging er langsam voraus.

Erna holte ihn bald ein. „Vange hat ich aber nicht Zeit!“ sagte sie. „Sobald nicht es Ernst mit Ernst, und er kann eilig groß werden!“

Küchelnd wurde er es, und das war die Geschichte im nicht nur, sondern liebt ihn hässlich auch. Wahrscheinlich war ihr Bruder das einzige männliche Wesen, an dem sie aufrichtig hing. Alle andere konnte sie samt und sonderst so leicht um den Finger wickeln, und darum verzichtete sie alle.

„Sie gingen ein Stück auf Sternendach zu und saßen sich in ein kleines Gartenlokal, wo es Kamille- und Erdbeertrank gab. Erna war eine Helmschneiderin und auch ein Mädchen fürchter. Tante begann sie, Martin anzufahren: „Was er mit dem Pöppel gemacht sei? Was sie getan und gelernt hätten, und was sonst vorgerallen sei? Immer, wenn die Rede auf Gilda und Richard kam, war sie unerträglich mit Fragen, und ließ sich es darauf hinwand, daß sie anbehielt, wie leicht es ihr wäre, dem Unrecht der beiden ein Ende zu machen.“

Genau das gleiche sagte sie auch heute, während sie mit einem Kaffeestückchen den letzten, schon halb zerlassenen Rest des Glases austrank. „Wah ich dich mal ichen von mir und frag ihn, wie es so über gewisse Dinge in seiner Vergangenheit denkt, aber Beamtenpflichten zum Beispiel!“ Sie sagte sich die Wackel in den Mund, sollte die heilige Fingerringe ab und klopfte mit dem Fingel gegen das Glas: „Franz Martin, noch 'ne kleine Portion! Aber dich Erdbeer! Das Vandalet hat ja 'nen dumpfen Geschmack! Da is wohl die Sahne nicht mehr ganz frisch geworden!“

„Was willst du damit sagen — Beamtenpflichten?“

„Frug ihn nur mal! Dann weiß er schon Selbst!“

Martin schwieg und blickte Erna mit verneinenden Augen an.

Sie bekam ihr Erdbeertrank und hatte Gilda mit vergessen, worüber sie eben noch gesprochen hatte. „Die niederträchtig du doch bist!“ sagte er. „Auch wie verlogene! Einem anhängenden Kerl wie Richard so was nachzureden! Eine wie du!“

„Sie fuhr nicht auf. Es war schwer, sie zu beleidigen. Sie hob nur ein wenig den Kopf und Hingelle ihn an, aber in ihren Augen stand ein tiefes Mitleiden. „Wahrscheinlich bist du eigentlich zu mir gekommen? Um mir das zu lassen?“

„Ich sollte dir endlich mal erzählen, was du ihm geschrieben, damit er dir den Mund waschen kann!“

„Da's doch! Da's doch! Das will ich gerade nicht so ein, daß seine Frau dabei ist! Du hast doch 'ne Schwäche für sie, nicht?“ Sie sollte sie gelassen ihr Gid und gebräute es mit der Junger am Mäusen.

„Was willst du damit sagen? Ich hätte eine Schwäche für sie?“

„Das meinst doch ein Winkler!“

„Doch seine Frau aus dem Spiel, ha!“

„Wah? Ist sie denn was Besseres als unfein?“

„Doch du so viel für sie übrig hast, daß ich gar nicht gemerkt! Deshalb hast du wohl so oft mit den beiden zusammen?“ Spontan ist ihm doch auch! Eine hübsche kleine Frau! Appetitlich, was?“ Sie lächelte und weidete sich an seinem erkarrten Gesicht. „Doch ich dir mal einen probatigen Klip geben. Martin? Blähre dem appetitlichen Franchen mal unter vier Augen zu, daß ihr Mann mit 'ner Brandbittlung was zu tun hat und daß ich das weiß! Ein Feuerwehmann und 'ne Brandbittlung!“

„Du bist verrückt!“ murmelte er.

„Rein, mein Lieber! Wenn man jeder so hell im Kopf mag wie ich! Du zum Beispiel! Dann könntest du nämlich —“

„Sie unterdrückte sich, denn er war unmerklich aufgesprungen. Er rang um eine Antwort, fand aber keine, mochte schließlich eine Handbewegung, als würde er etwas Kluges aus der Luft weg, und wanderte sich zum Fenster.“

„De, du!“ rief sie ihm nach. „Wah! Ich doch wenigstens mein Will!“

Aber er hörte nicht mehr. Er selber hatte nichts vergessen.

„Sie judte die Köpfe, sah ihm nach, bis er verschwunden war, und fand dann auf, um sich aus dem Automaten ein paar Zigaretten zu geben.“

Als Martin nach Hause kam, sagte keine Berlin zu ihm: „Sie haben gerade ein Talent dafür, ihre Mutter zu verarschen! Gid!“ er stimmte, daß sie so froh zurückkämen, kann hat ich sie nicht vergessen lassen. Sie war hier und wollte sie sprechen. Weil

mit sich. Es hat keine das Recht, einem andern... die Leber ein Elektromotor: Elektrische Hochspannung im Menschenleib!

anderen Ding nach. Und jetzt fragt er: Die Mutter... Die elektrische Panik des Körpers

10 Millivolt. Vernimmt nur die Leber mit einer... Die elektrische Panik des Körpers

Warum bin ich sofort im Bann dieser Hochspannung?... Die elektrische Panik des Körpers

Die Leber ein Elektromotor: Elektrische Hochspannung im Menschenleib!

Ueberraschende neue Forschungsergebnisse... Jedes Wasser, das überallhin gleichmäßig fließt...

Die elektrische Panik des Körpers... Auf diese Weise konnte man eine elektrische Landkarte...

Die elektrische Panik des Körpers... Die Phantasie des Menschen ist so wunderbar losgelöst...

Schubfach der Erinnerungen

Ein wunderlicher Auszug aus dem Leben... Das Erinnerungsvermögen wird völlig verändert...

Schubfach der Erinnerungen... Jeder Mensch hat unter den Gegenständen...

Schubfach der Erinnerungen... Auf dem Hof des B-Trupps sah Martin...

Schubfach der Erinnerungen... Richard war nicht mehr der alte Richard...

Schubfach der Erinnerungen... Er hatte Richard sich das alles vor und meinte...

Schubfach der Erinnerungen... Als die beiden Brautleute zurückkehrten...

Schubfach der Erinnerungen... Während er hinausging in den Innenraum...

Schubfach der Erinnerungen... Richard sah mit vielen anderen Kameraden...

Ehe die Startglocke ertönt...

(Auszug von Seite 1 der Sonntagsbeilage)

gezugt und bewegt. Sie werden bei hartem Wind mit Toden (jetzt ein Eingeständnis) auf den verhängenen Vorläufen der großzügigen Mannheimer Rennbahn umhergeführt und bekommen schließlich die lehrbuchmäßig erwartete Mahlzzeit. Es wird wiederum Oseer und zur Abwechslung auch den verdrückt. So gehen 5 bis 6 Uhr findet dieses „Supper“ der Pferde statt. Sie haben durchaus nicht schlecht gefressen. Ihre lustige Nation bettet wohl bis fünfzehn Uhr nach Oseer, ein durchaus respektables Quantum.

Nach der Fütterung der Pferde ist Peterabend für alle kaffeebegeisterten Jodels und ihre dienstbaren Helfer. Man geht in die Stadt ins Kino oder sitzt im Restaurant und vertritt die Gegenwart.

Woher kommen denn eigentlich all diese Rennpferde, die in Mannheim an den drei Tagen der großen Matchade über die Strecke gehen werden? Nun, sie kommen aus Berlin, aus Danzig, Hannover (Kavalleriechule), sie sind von den weltberühmten Trainingszentralen herbeigeführt, von München herangeführt, aus Ostpreußen, aus Kurland gekommen. Ja selbst die Schweiz ist mit sechs ausgezeichneten Stallweibern vertreten, wobei zu bemerken ist, daß die Schweizer Ställe neben deutschem Material auch Pferde aus französischer Zucht haben. So Namadan, Relasou, Nilsch, Prezier, Umstre und Hite. Ihre Helfer sind die Oberleutnants Ruff und Bühner, zwei schweizerische Rennoffiziere, die sich in den letzten Jahren in Mannheim bedeutende Preise erwerben konnten. Die Schweizer Pferde waren mit Trainer und Jockey bereits am Dienstag dieser Woche in Mannheim eingetroffen. Die Mädchen inszenieren die Spitze der Strecke, die am morgigen Tage ins grüne Feld ziehen und sich dort die Kräfte liefern werden. Die Pferde Oberleutnant Ruff laimen aus München, während die sechs Schweizer Fahrer und weidmännischen Trainingszentralen abgemeldet worden sind.

Eine andere Frage, die gewisshalbes das Publikum interessieren wird: Wie werden eigentlich die Rennpferde von einem Platz zum anderen Platz befördert? Das ist eine Angelegenheit der Deutschen Reichsbahn. Die Tiere in vorbildlicher, muster-gültiger Weise. Es wird in Deutschland, in den großen Zentren des Rennsports, alle in Doppelwagen, in Mittelnwagen, in Koffern oder Hamburg, besonders auch in Koffern, die in drei Teile zerlegt sind, deren Wände wellenförmig sind, und zwar mit beinahe armierten Mummilien. Diese Ställe sollen verhindern, daß die im Wagen in zwei zu kleinen Enden liegenden Boxen untergebracht, fortgeführten Rennpferde bei ungewöhnlichen Verhältnissen während der Fahrt oder während einer Kollisionen des Wagens bei Verletzungen oder Verletzungen zu stehen. Selbstverständlich liegt auch ein Stroh in Ställe und Ställe auf dem Boden dieser laufenden Wagen. So daß die Tiere es sich leicht an allen Wänden bequem machen können, so sie auch Fuß verlieren. Auch eine Krippe und ein breiter Futterboden sind an der Wand angebracht, damit der niedrige Futterwagen seinen Turm bilden und seine Wölflinge während der Fahrt bequem ein-schleppen kann. Sind die Spezial-Stallungswagen an-

stehend einem Platz knapp geworden oder gerade nicht vorhanden, so errichtet die Reichsbahn den ein-zelnen Rennoffizieren, ihre Pfleger in normalen D-Zug-Wagen zum Quartier zum jeweiligen Rennplatz, was er nun in Süd-, Nord- oder Westdeutschland liegen, zu befördern. Nach in diesen Waggons sind alle Vorkehrungen getroffen, um die Tiere für die immer etwas nervösen Distanz so an-nehmen wie nur möglich zu machen. Statt der Gummiwände gibt es Strohvorfaltungen, und Vor-leghölzer sorgen dafür, daß die übermühten Reiter keine Stöße empfangen müssen. Ähnlich wie im Stallwagen, wo die Reiter, weiß der Trainer, der Jockey und ein Stallknecht, in der Mitte zwischen den Pferden ein komplettes Bett für sich besitzen, ist es auch im Bahnwagen des D-Zuges dem begleiten-

den Personal möglich, es sich in einem Stabe bequem zu machen.

Das große Mannheimer Tarif-Eventual wird so seine Schatten voraus. Im Stadtbüro des Mannhe-rer Rennvereins, wo Direktor Hohl und seine Mitarbeiter eine gemächliche Orientationsarbeit zu leisten haben, wo die Pferde meistens betrieblichen Rennposten zu-dienste stehen, wie drinnen auf dem großen Stadion und in den Stallungen, wo alle Hände in Bewegung sind, um alle Beine, so sie den Pferden gehören, in Schwingung zu bringen. .. Verspüre ich, daß unter-dienstlich mit Recht einschneidender Versuch, zumal der Weiterentwicklung eines Rennens, ein Einsehen schloß hat und kein Pöbelhäftling und keine Regen- und Schneekübel wieder in den hohen Norden wälzen können und Irland zurückgeschickt hat. Sonnen-schein und Pferde gehören nun einmal zu-sammen. Das dürfte auch in Mannheim nicht anders sein!



Kaffeefreunden nach getaner Morgenarbeit
Im Garten des Mannheimer Rennbahnrestaurants - Unser Bild zeigt u. a. den bekannten Schweizer
Trainer Tröllsen und Jockey G. Steckert

SCHACH

Mitteilungsblatt des Kreises Mannheim im Landesverband Baden

Vierstädtekampf

Wie alljährlich, treffen sich auch dieses Jahr wieder Anfang Mai die Stadtvereine von Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen und Pforzheim zum Vierstädtekampf in Schwetzingen. Als Termin für diesen Großkampf ist so der 8. Mai vorgesehen - damit gleichzeitig eine letzte ernste Trainingsmöglichkeit für den sonntags darauf stattfindenden Länderkampf gegen das Elsaß geboten!

Zum Spielort ist der neue schöne Saal des „Ritter“ in Schwetzingen auserkoren. Die Vor-runde steigt vormittags von 9-13 Uhr, die Vatscheidung fällt im Nachmittagskampf von 13-17 Uhr.

Der bestjährigste überlegene Sieger Mannheim sollte auch dieses Jahr, wenn er seine Mannschaft einigermaßen vollständig beisammen hat, zu einem sicheren Sieg kommen. Damit ginge der Wanderpreis endgültig nach Mannheim.

Kombinieren eine Kunst!

Heute wollen wir uns eine Partie anschauen, die jüngst in den Heidelberger Bezirkskämpfen gespielt wurde und die des Lichts und Schattens der Kombination recht instruktiv deutlich macht.

Weiße: Kuecher, Schwarz: Bergmann.
1. e2-e4, e7-e5, 2. Sg1-f4, Sg8-f6, 3. Sf4-e3, G7-f8, 4. Lf1-e2.
Genauer war hier G7-f4 (ed. Dd1, Se3, Lb5) wie in einem bekannten Abspiel der Philidorverteidigung, 4... Lc8-g4.
Dieser unangenehme Fesselungszug war nach 4. d4 nicht gut wegen de, Le3, Df3; de. Le3, Le7, Td1 usw.
5. b2-b3, Lg1-h2, 6. G2-g3, Sd8-c6, 7. Le1-e2, Lf8-e7, 8. G2-g3.

Ein zweischneidiges Unternehmen, das sich aber bei der Talentlosigkeit des Schwarzen recht gut be-

Unsere Rätselwelt

Kreuzworträtsel



Wahrsprech: 1. Silberräuber, 7. Kopfbedeckung eines herrlichen Vögel, 8. Bergstraße, 10. Nebenfluss des Rheins, 12. Berg im Elbsa., 14. anderes Wort für Wölfe, 15. Ort in Ungarn, 17. Waldschilf, 19. Tausender Herrscher in Weltkrieg, 22. Kavaliersname, 24. Silberräuber, 27. Forderer, 28. Berliner Personennamen, 2. Oberflächennennungen, 3. Bekannte, 4. Ort auf Kurland, 5. Österreichische, 6. Nebenfluss der Elbe, 8. Bergstraße, 10. Die Wölfe, 11. Schlichter Bergbau, 16. Ort in Ungarn, 17. Nebenfluss des Rheins, 18. Ort in Ungarn, 19. Nebenfluss des Rheins, 22. Englische Bier.

Wortbildungsrätsel.
Aus den 19 Silben:
bi - e - fe - mab - me - men - or - rie - rih - De - lie - tre

Sind sechs einwellige Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben in richtiger Folge, jedoch von oben nach unten gelesen, eine Gebirgslandschaft neunen.

Silberbilder

Es sind 14 Wörter zu suchen, von denen ein jedes doppelte Bedeutung hat. Hat man diese gefunden und richtig geordnet, ergeben deren Anfangsbuchstaben einen notwendigen Begleiter in die Ferien. Die Wörter bedeuten:

- Wohnungsraum - Gebodenes Brett.
- Baum - Geblähle Stempelung.
- Mangelpol - Spielteil des Schachspielers.
- Wilde Fliegen - Schilling.
- Gewächs - Holztrude.
- Teil des Wagens - Silberart.
- Wahheit zu gemeinsamen Leben - Stude.
- Berühmtheit aus der Informationszeit - Mathematische Bezeichnung.
- Unverschämtheit - Gohies Heberhild.
- Stetige Regelmäßigkeit - Zeremonie auf-gehender Linie.
- Wahllosh - Radelhof.
- Körperlicher Beruf - Dreißiger.
- Wahrheitsannahme - Stadt im Rhein-land.
- Bekanntes Taz - Kreisförmiges Metall-band.

Rebusrätsel

Unter Einzelbuchstaben der Silbe „St“ als weitere in jedem Worte finden aus nachstehenden 29 Silben 10 dreifellige Wörter gebildet werden mit folgender Bedeutung:

- Legenbild, von Jacques benannt.
- Ort in Mitteldeutschland, 3. Ortswort, 4. Wille, 5. Wille, 6. Wille, 7. Wille, 8. Wille, 9. Wille, 10. Wille, 11. Wille, 12. Wille, 13. Wille, 14. Wille, 15. Wille, 16. Wille, 17. Wille, 18. Wille, 19. Wille, 20. Wille, 21. Wille, 22. Wille, 23. Wille, 24. Wille, 25. Wille, 26. Wille, 27. Wille, 28. Wille, 29. Wille.

Diese Wörter spielen in ihren Anfangsbuchstaben eine geschickte und beliebige Gebirgslandschaft im Gebirge und in der Sommer-früh.

St - ba - e - e - e - e - e - en - gal
i - ll - n - ma - nis - en - st -
par - so - re - ni - ter.

Rästel.
Bestimmt gibt's Ederben off babd.
Rechnet delta's die Polige.

Rebusrätsel



Rebusrätsel.
Ober / ... / Silbe.
Wie kann man mit drei Hauptwörtern, die keine geographischen Namen sind, ein Rätsel stellen die Ober in die Silbe umzuwandeln, indem man jedesmal die beiden durch Sternchen angeordneten Buchstaben des vorhergehenden Wortes ansetzt?

Wahrsprech
1. Silberräuber, 7. Kopfbedeckung eines herrlichen Vögel, 8. Bergstraße, 10. Nebenfluss des Rheins, 12. Berg im Elbsa., 14. anderes Wort für Wölfe, 15. Ort in Ungarn, 17. Waldschilf, 19. Tausender Herrscher in Weltkrieg, 22. Kavaliersname, 24. Silberräuber, 27. Forderer, 28. Berliner Personennamen, 2. Oberflächennennungen, 3. Bekannte, 4. Ort auf Kurland, 5. Österreichische, 6. Nebenfluss der Elbe, 8. Bergstraße, 10. Die Wölfe, 11. Schlichter Bergbau, 16. Ort in Ungarn, 17. Nebenfluss des Rheins, 18. Ort in Ungarn, 19. Nebenfluss des Rheins, 22. Englische Bier.

Wortbildungsrätsel.
Aus den 19 Silben:
bi - e - fe - mab - me - men - or - rie - rih - De - lie - tre

Sind sechs einwellige Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben in richtiger Folge, jedoch von oben nach unten gelesen, eine Gebirgslandschaft neunen.

Rebusrätsel.
Ober / ... / Silbe.
Wie kann man mit drei Hauptwörtern, die keine geographischen Namen sind, ein Rätsel stellen die Ober in die Silbe umzuwandeln, indem man jedesmal die beiden durch Sternchen angeordneten Buchstaben des vorhergehenden Wortes ansetzt?

Wahrsprech
1. Silberräuber, 7. Kopfbedeckung eines herrlichen Vögel, 8. Bergstraße, 10. Nebenfluss des Rheins, 12. Berg im Elbsa., 14. anderes Wort für Wölfe, 15. Ort in Ungarn, 17. Waldschilf, 19. Tausender Herrscher in Weltkrieg, 22. Kavaliersname, 24. Silberräuber, 27. Forderer, 28. Berliner Personennamen, 2. Oberflächennennungen, 3. Bekannte, 4. Ort auf Kurland, 5. Österreichische, 6. Nebenfluss der Elbe, 8. Bergstraße, 10. Die Wölfe, 11. Schlichter Bergbau, 16. Ort in Ungarn, 17. Nebenfluss des Rheins, 18. Ort in Ungarn, 19. Nebenfluss des Rheins, 22. Englische Bier.

Wortbildungsrätsel.
Aus den 19 Silben:
bi - e - fe - mab - me - men - or - rie - rih - De - lie - tre

Sind sechs einwellige Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben in richtiger Folge, jedoch von oben nach unten gelesen, eine Gebirgslandschaft neunen.

währt. Die Schwäche des Bauernvorstehers legt weniger in einer Gefährdung des Königs (Weiß kann ja lang rockieren!) als in der Tatsache, daß Schwarz mit h5 g5, Sd7 und folgendem h oder f Bauernschwächen im feindlichen Lager schaffen kann.

8... Lb5-g6, 9. Dd1-d2, Dd8-d7, 10. g2-g3, Um dem Let vor dem Abtausch durch Sd5 in be-wahren!

10... Lb7-h6.

Ein sinnloser Zug, der gar nichts leistet, denn g5 konnte Weiß doch nicht spielen wegen Sd5 und h oder f5. Dagegen war h5 mit der oben angegebenen Fortsetzung gahot. Nun kommt Schwarz immer mehr ins Hintertreffen.

11. Sc3-e2.
Auch Sd4 und f4 kam in Frage.

11... 0-0-0, 12. h3-h4.
Noch besser war zunächst die Rückkehr Sc3, um d5 zu verhindern. Schwarz wäre dann völlig hilflos eingekesselt.

12... d5-e5, 13. e4xe5, Sd6xe5, 14. b4-b5.
Sicht sehr stark aus, wird aber durch eine sehr Kombination widerlegt. Statt dessen hat der er-wünschten Dienst (Angriff auf die Bauern d5 und e7) viel besser an dieser Stelle Lb5! Falls darauf e4, so Sc3, De3, Sc3, bc. Sd4 oder e4, Sc3, h4, Sc3, bc. Le5, Dd7, Le6+ usw. mit entscheidendem Vorteil für Weiß. Nun kommt's ganz anders.

14... Sc5-b6!

Der Versuch... Sc3, bc, Sg2+, Kf1, De1: wähl-ter am... Kg2, e4, Sc5!, De3, De3 oder (nach De3) Df8, De3, Le6, d4! Von nun an „richtig“ es Man-lich nach Kombinationen, aber mehr als einmal heißt es darauf achten, daß die Kombination kein „Loch“ hat und sich damit das Geschick der Partie plötzlich wendet!

15. h5xc6.
De3 war vorsichtiger als die Annahme des Scheinopfers.

15... De7xc6, 16. Le3xc6, e7xc6!
Ein arger Fehler, der bei richtigem Gegenspiel die Partie kosten sollte. Richtig war a7xc6 ober-auch Df3. Schwarz rechnet nicht damit, daß es auch seinem Gegner recht einfallen könnte, zu kombinieren! Weiß konnte nämlich nun mit f7, h6 -e8 gewinnen und auf... b5 dann sogar sogar Se5 erwidern - Dh1+, Kd2, Dh3: Lf7+ usw! Sit dessen sieht er nur, daß nach Sc3, e4 Sc3, d4 Schwarz die Figur zurückerobert (Weiß im übrigen dann immer noch einsehbar steht, nicht einmal einen Bauern weniger hat!), und wirft resigniert die Flint ins Korn.

17. Sc2-g3? De6xc3, 18. 0-0.
Das gerät an Selbstmord! Weiß mußte mit Dd5 versuchen, in ein Endspiel zu entschließen.

18... 0-0-0, 19. g4xc3.
Nun gibt es keine Rettung mehr. Statt gxc3 hätte De2 zu spät (wegen f9, De2, hg. 20. kg Tht+)!

19... Th8h5, 20. Sg3xc3.
Auf Kd2 folgte natürlich Th8+, Kd3, Th4+.
20... Le6-e4, 21. G3xe4, Th8xc3, 22. Sd4-g3, Le7-h4, 23. Le4-e3, Td2xc3, 24. Sg3xc3, Sd4xc3, 25. Td1-e1, Lh4xc3+ und Weiß gab auf - Eine Partie, die vor allem durch ihre Febrilität reich ist und die zeigt: Kombinieren ist schön und führt oft zum Erfolg - aber es ist auch schmerz!

Problemschach

Für die Problemfreunde diesmal zwei Miniaturen mit scharfer Pointe.

Problem Nr. 219
M. Romberg (Dobbertin i. M.)
Dt. Schachbl. 1928/7.



S + 2 = 7.
Matt in 3 Zügen.

Problem Nr. 211
E. M. H. Guttmann (Gelnberg)
Dt. Schachbl. 1928/7.



4 + 2 = 6.
Matt in vier Zügen.

Lösungen aus letzter Nummer:

Wer kombinieren kann, hat folgendes gesehen: Nr. 210: Mit 1. Th6!, ab. 2. Le4 geht der Sd verloren, da auch noch Sf4 droht.

Nr. 211: Durch 1. Te4+, Te3: 2. De4+, Ed. 1. De4+, Ke7, 4. De7+ erreicht Weiß seinen Zweck, da der schwarze König nicht nach h5 darf wegen De8+ neben Matt!

Nr. 212: Er mußte die Dame gehen! Also 1... e3! 2. Sd4+, gh. 3. Dd4, e4, 4. Df2!, Te3! 5. Dd3! Kb3, und Schwarz gewinnt langsam aber sicher.

Dr. W. H.

Wunderschönes Alpenland Vorarlberg

In Deutschlands westlichem Alpengebiet

Vorarlberg, großartiges Alpenland! Keine Grenze hindert mehr die Gärten, aber weit sind Natur und Kunst geblieben. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

Tracht mit heißen Weinwänden und feinsten Schöpfung. Im Riesental weht die Waldluft vom Riesental des Hochgebirges über. Bergstraße führen von hier über das Riesental, aber von Postkutschweg am Riedelstein ins Riesental.

Die Kriegerbahn bringt uns mitten hinein in die Bergwelt. Von Beginn an geht es im Riesental über das Riesental. Die Kriegerbahn bringt uns mitten hinein in die Bergwelt. Von Beginn an geht es im Riesental über das Riesental.

Regen, die beständige Witterungsbedingung Vorarlbergs. Am Riesental des Riesentalen, ist das Riesental in der Vorarlberger Alpen. Regen, die beständige Witterungsbedingung Vorarlbergs.

Im Riesental des Riesentalen liegt das Riesental. Das Riesental des Riesentalen liegt das Riesental. Im Riesental des Riesentalen liegt das Riesental.

und höherer Kriegerbahn mit der 2000 Meter hohen Riesental, den Riesentalen, Riesentalen und Riesentalen. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

Infolge der Kriegerbahn Vorarlberg und Riesental führt der Riesental als Riesental Vorarlbergs. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

Die Kriegerbahn, der wir von Beginn folgten, führt uns im Riesental ins Riesental. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

Auch das Riesental des Riesentalen liegt das Riesental. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

längsten Riesentalen trennt das Riesental die Riesentalen. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

Sie haben hier die Riesentalen Riesentalen und Riesentalen der Riesentalen. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

Informations- und Studienreise nach dem Fernen Osten

Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental. Die Natur verbindet das Riesental mit dem Riesental, das Riesental mit dem Riesental.

Ferien im Schwarzwald

Bad Liebenzell

Thermalbad und Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurpark - Kurbetrieb - Kurbetrieb
Sole- und Trinkkuren - Kurbetrieb - Kurbetrieb

Altglashütten

1800-1800 m. d. M.
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Neuenbürg

Im Riesental des Riesentalen
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Schönmünzach

Im Schwarzwald
Luftkurort
Kurbetrieb im Schwarzwald

Bad Teinach

Im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Mannheimer Reise-Zeitung

erschaltet am Sonntag, den 14. Mai 1938

Besenfeld

1800-1800 m. d. M.
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Niederwasser

1500-1500 m. d. M.
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Schönach

1900-1900 m. d. M.
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

König

das Städtchen im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Wahlen

Gasth. u. Pension „Zum weißen Rad“
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Hotel Oberwiesenhof

Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Röt

Gasth. - Pens. „Zur Sonne“
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Ausrüstungen

jeder Art
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

König

„Lothammer's Kurhotel“
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Vielbrunn

Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Falkau

1800-1800 m. d. M.
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Mülmühlertal

Pension „Waldesruh“
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Donnerstagsausflug nach Eberbach

Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Lindenfels

Gasth. „Stüler Grund“
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Besuchen Sie Weschnitz

des Odenwaldes Schatzkästlein
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Göschweiler

1800-1800 m. d. M.
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Fränkisch-Grumbach

Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Lest die NMZ

Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Ober-Abtsteinach

Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Kallstadt - Winzergenossenschaft

Jeden Sonntag: KONZERT
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Gasthof und Pension „Kranz“

Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Privat-Pension / Fürth im Odenwald

Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Bayern

Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Besucht Schönau

am Riesental
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Kallstadt - Winzergenossenschaft

Jeden Sonntag: KONZERT
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Hallwangen

b. Freudenstadt
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Waldpension Hainhaus

1. Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Kochel

1800-1800 m. d. M.
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Spisekarten

Weinkarten
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Langenargen

am Bodensee
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Kailbach i. Odenw.

Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Waldpension Hainhaus

1. Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Tirol

Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Druckerei Dr. Haas

R 1, 4-6
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Hotel zum Löwen

am Bodensee
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

HAUSACH

Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Pens. Stahl

Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Finkenbergr

Zillertal (Tirol)
Kurbetrieb im Schwarzwald
Kurbetrieb im Schwarzwald

Hotel u. Pension „Helvetia“

am Bodensee
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Hotel u. Pension „Helvetia“

am Bodensee
Kurbetrieb im Odenwald
Kurbetrieb im Odenwald

Unzügen in der NMZ haben gute Wirkung!

DORR

Schantunette ca. 90 cm breit, ein lumb. seidenes Gewebe von homöopathischen Aussehen für Blusen in 15 modernen Farben **1.95**

Zweiseitiger Cloqué ca. 95 cm breit, wunderbare Muster in schwarz/weiß und schwarz/rot für Kleider und Kostüme **2.90**

Balist-Lodstickerien 90-110 cm breit, der moderne Stoff für aparte duffige Blusen und Kleider in vielen Farben, nur von 2.25 bis **3.90**

Mattkrepp-Druck ca. 95 cm breit, knitterfreie Ware, erstrahlende Muster für Nachmittagskleider, dunkel, auch schwarz, ca. m./y. **2.90, 2.25**

Impregnierte Mantelseide ca. 130 cm breit, reine Seide, in schwarz, marine, grau, braun und grün mit unbeeinträchtigtem Feldeffekt **2.90**

Visira-Mattdruck wechselnde Ware in modischer zweifarbiger Musterung für hohe Kleider **0.95**

Dieses Haus
hört was es verspricht!

Modenhäus Neugebauer
MANNHEIM AN DEN PLANKEN

F 2 8

das ist die Adresse, die Sie sich merken müssen für den Kauf von

Qualitäts-Möbel

zu niedrigen Preisen. Sie werden dort immer gut bedient und stets zufrieden sein mit

MOBEL von

Gonzianer

F 2, 8 u. Mittelstraße 18

Uniformen

allerfeinste Maßarbeit für sämtliche Truppenteile

Mützen Effekten

J. Eble

N 7, 2

Ruf 22734

Stoffe von braun

jeder Leinwand Qualität!

Dazu Gediegenheit, auf die lange Verlaß ist — Meter für Meter schöngezeichnete Muster, herrliche Farben — und jeder Stoffkauf ein vorteilhafter Kauf! Das ist die große Leistung, die unserem Namen alle Ehre macht!

GEBRÜDER braun MANNHEIM

BREITE STRASSE - K 1, 1-3

19. bis 20. Juni 1938 Sonntag / Montag

Autobus-Gesellschaft mit neuem bequemem Fernschiffwagen

nach VERDUN

Besuch aller berühmten Hamberggebiete rechts und links der Mosel bis zu den Argonnen und zahlreicher deutscher Heidenruhestätten. Besondere Busch Unterwelt und ca. 1000 Übergänge

11. bis 14. 7. in Elbingerhöhe RM 64,-

14. u. 18. 7. in 5 Tage nach Wien 138,-

mit Sonderfahrt nach Budapest 17,-

Heidelberger Straßen- u. Bergbahn A.G. 5641

Ab Sonntag, 8. Mai, jeweils abends 8.15 Uhr

Platzbau / Ludwigshafen / Konzertsaal **Nur 4 Tage**

Der Welt größter Zaubermeister

KASSNER

Die gewaltigste Schau aller Zeiten; Kassner läßt einen lebenden Elefanten verschwinden!

So fort Karten besorgen!

Karten: - 30 bis 2.50 im Vorverkauf. Vorkauf: Plankhof - Tel. 24531

Sonntag, 8. Mai **Große Kinder- u. Familievorstellung** nachts 4 Uhr Das ganze Programm bei kleinen Preisen

Mannheimer Messe

Auf dem Weltmarkt an der bekannten Ecke befinden sich

Günther's Spezialitäten

Die altbekannte Konditorei **JOHANN REITZ** auch wieder da!

Die Lauksche Waffelbäckerei und Eisfabrik befindet sich am weißen Sand, 1. Stock

Das gute Eis im Mönch-Lied war bei Peter Nagel 50 Jahre

13. Freitag

Rittersaal des Schlosses / 20 Uhr

Heidelberger Kammerorchester

unter Leitung von **Wolfgang Fortner**

Solisten: **René Le Roy, Flöte, Paris Ursula Lentrott, Harfe, Berlin**

und Werke von **Frz. X. Richter** und **W. A. Mozart**

Karten: RM 1,- bis 3,50 vor d. Konzertkasse, K. vord. Nocken, O 4 10, Ruf 22152, Buchhandlung Dr. Tölpel, P 5 15, Musikhaus Plank, O 7, 18 und an der Abendkasse

National-Theater Mannheim

Sonntag, den 8. Mai 1938

Vorstellung Nr. 377

NSG „Krah durch Freude“

Für NS-Kriegsopferversorgung

Nachmittags-Vorstellung

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten nach Meilhac und Halévy Musik von Johann Strauß

Anfang 14 Uhr Ende 24,45 Uhr

Sonntag, den 8. Mai 1938

Vorstellung Nr. 310

Misere A. Nr. 23

L. Sondermisere A. Nr. 12

BITTE AUSSCHNEIDEN!

Köln-Düsseldorfer Rheinfahrten

Ab Mannheim 8. V. bis 11. IX.

Sonntag: 7.00 Uhr Mainz - 2.30 RM, Bielefeld/Assen. RM 2.80, 11.00 - Barmstedt 2.30 RM, bin Schiff zur Bahn Mainz 3.80, Wiesbaden (Assen) 4.80 RM, Koblenz 5.- RM, 13.45 - Speyer 1.10 RM, Gerolstein 2.10 RM, 15.45 - Wetzlar 1.10 RM, Abfahrt die 22 Uhr.

Dienstag: 7.25 Uhr Speyer - 80 RM, Darmstadt 1.-80, Karlsruhe 2.10 RM.

Mittwoch: 8.00 Uhr Speyer - 80 RM. ab Ende Mai

14.25 - Worms 1.10 ca. Oppenheim 1.30 RM. 0744

Donnerstag: 9.25 Uhr Worms - 70 RM, 14.25 - Speyer 1.30, Bismarck 2.10 RM, 16.45 - Worms 1.10, Abfahrt 23 Uhr.

Freitag: 7.00 Uhr Worms - Mainz - Rüdesheim (Assen) - Barmstedt 1.10 2.30 2.80

Mit Zwischenstationen. Preise für 100- und Rückfahrt. Kinder 6-14 1/2 zahlen halbe Preise. Gruppen 5 u. 10 zahlen ab 5 Personen Ermäßigungen.

Fahrpläne u. **Rol. Küpper & Co.** Tel. 20281, 20200

Fahrpläne Rheinfahrt 35

F. W. Herhaus

bringt:

1. Die neue Gebirgs-8-Bahn

mit den tiefsten Talern zum ersten Male in Mannheim

2. Kapriolen

Lachen am laufenden Band

Roman-Preisausschreiben!

Beteiligen Sie sich

ab 6. bis 12. Mai stattfindenden Roman-Preisausschreiben

1000 Mark in bar sind

50 Tage später sind zugewandt

Lesen Sie diesen Roman

4 Mädchen lieben 1 Mann

Ort der Handlung: Ludwigshafen - Heidelberg - Mannheim

Ein spanisches Tausendmännchen aus der Lebenswelt von 3 jungen Mädchen, die um ihre Liebe kämpfen.

Die 3 Hauptgestalten: **Ely Berger, Beamtenochter** **Elfriede von Köthen, Direktionssekretärin** **Karina Hanisch, Direktorsochter** **Lothar Köster, Probierenochter** **Erwin Linden, 1. Buchhalter**

• Diese 4 wichtigen Personen sollen Sie beim Lesen des Romans erleben

Preisfrage Nr. 1 Welches Mädchen heiratet der Mann?

Preisfrage Nr. 2 Ist Romanverfasser ein Mann oder eine Frau?

Preisfrage Nr. 3 Welches Titel würden Sie Ihrem eigenen Lebensroman geben?

• Diese 3 wichtigen Personen sollen Sie beim Lesen des Romans erleben

15 Preise à 25 M. erhält wer Preisfrage Nr. 1 und 2 richtig löst

10 Preise à 20 M. erhält wer Preisfrage Nr. 3 am besten löst.

Und 50 Trostpreise à 1 M. sollen Ihnen reichhaltigstenfalls zu jeder Teilnehmerzahl kommen also bis zu RM 25,- gewinnen.

Notieren Sie

Dieser spanische Lebensroman wird in zwei heftigen Teilen geboren

ausgegeben zum Gesamtpreis von 80 Pfg. Der erste Teil soll von 6. bis 12. Mai in den unversendeten Versandstellen abgeholt sein. Der zweite Teil der Abholung des zweiten Bandes wird im ersten Kommando bekannt gegeben.

Der Roman kann auch direkt zum unterzeichneten Verlag gegen Vorkaufszahlung von 3 Bismarckstr. 11 Pfg. bezogen werden. Sie erhalten dann beide Bände sofort zugewandt. Im zweiten Kommando der Kostenvorgabe wird Ihnen auch die Postgebühren mitgeteilt. Die Preisfrage beantwortet werden und die Gewinne sofort zugewandt. Alle Näheres erfahren Sie im ersten Kommando. Anfragen können nicht beantwortet werden.

Also sofort lustig ans Werk am 6.-12. Mai ehe der Roman vergriffen!

Verkaufsstellen: Zeitungskiosk Lindenhof, Meerfeldstr. 23, Wassermarkt, P 7 u. O 7, Plank O 4, 4, Kunstler, N 4, 11, Hauptstr. 10, D 4, Friedrichsplatz 13, Beckenhofstr. 21, Friedr. Brück U 1, Hauptplatz Capitol. Außerdem: Schreibwaren Gruppensucher, Waldhof, Lungenbergstr. 89, Schreibwaren Göppinger, Veerkamp, Fischerstr. 1, Schreibwaren Plank, Schwetzingen, Barb. u. Kunstliche Schaffner, Weinheim, Hauptplatz 98

Paul Kuhn Verlag, Heidelberg, Fanzstr. 30, Telefon 2812

Neues Theater Rosengarten

Sonntag, den 8. Mai 1938

Vorstellung Nr. 63

Frischer Wind aus Kanada

Schauspiel von Hans Müller-Nürnberg

Stück von Herbert Walter

Anfang 20 Uhr Ende 20 Uhr

Else Eller

ludwigshafen

Schülervorspiel

ein

Commo, R 1

Sonntag, 8. Mai, 1/8 Uhr

Willi Marquet

Schuhmachermeister

Isart Elisabethstraße 1

am Friedrichsplatz

Telefon 42658

QUALITÄT

W. Lampert

L 6, 12

Tel. 21222, 21223

ODEON-KELLER

das bürgerliche Lokal

Heidelberg

Hauptstraße Nr. 37

Inhaber: ALBERT RAPP, Fernruf 5319

Leiden der Stimme u. der Luftwege

Fernruf 46338 **FRAU BERTA ZWICK** Paul-Martin-Ufer 21

Durch Atem- u. Stimmstörung: Besorgung ohne Halsentzündung, Stimmchwäche, Asthma, Bronchitis, auch für Kinder - Aerostatische Kontrolle

Zu Krankenkassen zugelassen. Neue erfolgreiche Wege!

NORDLOYD

Wohin die Reise?

Besuchen Sie unser bewährtes

Lloyd-Reisebüro

im neuen Gewande.

Unser geschultes Personal erwartet Sie. Bei uns sind Sie gut betreut.

Norddeutscher Lloyd Bremen

nach wie vor:

0 7, 9 (Heidelberger Straße)

Ruf 22251 / 52

Achtung!

PLANTO-Preisausschreiben

Es gingen weit über 1000 Lösungen ein, sodaß das Los entscheiden mußte. Die Preisträger haben wir inzwischen direkt benachrichtigt. Wir danken allen Einsendern für ihre Mühe und die Anerkennung, die sie unserem Planto-Kaffee — oft in künstlerischer Form — gezollt haben. Die richtigen Lösungen, sowie die Liste der Gewinner liegen in unserer Filiale zur Einsicht aus.

PLANTO-KAFFEE, vor Ihren Augen ständig frisch geröstet und gut verlesen, hat stets herrliches, volles Aroma und ist preiswert.

PLANTO-KAFFEE MANNHEIM O 12